**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Objekt:
Neubau Kombibad Maintal
Edmund-Seng-Straße 19
63477 Maintal

Leistung:
Umkleiden, Trennwände und Garderobenschränke

Auftraggeber:
Magistrat der Stadt Maintal
Klosterhofstr. 4-6
63477 Maintal

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung


A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.2 Angaben zur Baustelle

A.3 Angaben zur Ausführung

A.4 Angaben zur Baukonstruktion

A.5 Angaben zur Installation

A.6 Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen

A.7 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandanlagen

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

C. Leistungsverzeichnis

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

## A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

### A.1.1 Allgemeine Beschreibung des Projektes:

**Standort und Aufgabenstellung**
Die Stadt Maintal gehört dem Main-Kitzing-Kreis an und liegt zwischen Frankfurt am Main und Hanau. Nach Hanau ist sie die zweitgrößte Stadt des Landkreises.

**Konzeption und Städtebau:**
Das Grundstück des neuen Kombibades befindet sich in der Mitte der vier Stadtteile von Maintal, direkt in der grünen Mitte gelegen, mit reichem Baumbestand, großen Freiflächenangebot und sowie verkehrsgünstiger Anbindung. Der sich im Norden des Baugrundstücks, an den Besucherparkplatz anschmiegende Schwimmbadbau, besteht im Wesentlichen aus zwei Hauptbaukörpern, welche geradlinige, konisch zulaufende und teilweise versetzte Außenkanten enthalten. Ihre Gebäudeecken sind teilweise gerundet gestaltet und lassen so den Grundriss weich und fließend wirken. Die beiden Gebäudeteile nehmen folgende Funktionen auf:
Im Norden der "Eingangsriegel" mit Nebenfunktionen wie Empfang, Bistro, Umkleiden, Duschen, Küche und Personalbereich. Im Süden die zu den Freiflächen ausgerichtete "Schwimmhalle" mit diversen Beckenbereichen und Rutschenturm. Dort schließen sich nach Süden die großzügigen Freiflächen mit den beiden Freibecken sowie die Ruhe- und Liegebereiche des Freibades an. Große Glasflächen an der Fassade der Badeplatte stellen einen fließenden Übergang zwischen dem Außen-und Innenbereich her.

**Erschließung**
Die Erschließung des Baugrundstückes erfolgt über die bestehende Straßenführung mit der Landstraße L3159 und der anschließenden Edmund-Seng-Straße. Die vorhandene Parkplatzanlage am Schwimmbad bleibt erhalten. Sie dient während der Baumaßnahme als Parkfläche und Containerstandfläche für die ausführenden Firmen. Das gesamte Baugrundstück wird mit einem Bauzaun eingezäunt. Die Zufahrt erfolgt über jeweils zwei Bautore von der öffentlichen Verkehrsfläche. (s. hierzu auf Anlage BE-Übersichtsplan)

**Realisierung**
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt vom März 2025 (Beginn Abbrucharbeiten) bis zum Mai 2028 (Inbetriebnahme Hallenbad) Siehe hierzu auch die Angaben zu Punkt A.3 (Angaben zur Ausführung).

Die Errichtung der Außenanlagen im unmittelbaren Bereich des Baufeldes sowie die Wiederherstellung der hierfür erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen erfolgt zum Abschluss der Gesamtmaßnahme und sollen zur Inbetriebnahme des Hallenbades ebenso abgeschlossen sein.

**Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:**
Für die Maßnahme "Neubau Kombibad Maintal" liegt eine Baugenehmigung vor.

### A.1.2 Auszuführende Leistungen
Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

- Umkleiden, Trennwandanlagen und Garderobenschränke

### A. 1.2.1 Beschreibung der Maßnahmen
Neubau Kombibad Maintal

### A.1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten
Rohbauarbeiten, Stahlbau- und Trapezblecharbeiten, Dachabdichtungsarbeiten Technische Installationen Innenausbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Trockenbauarbeiten

### A.1.4 Bereits ausgeführte Leistungen

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

-entfällt

**A.1.5 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten**

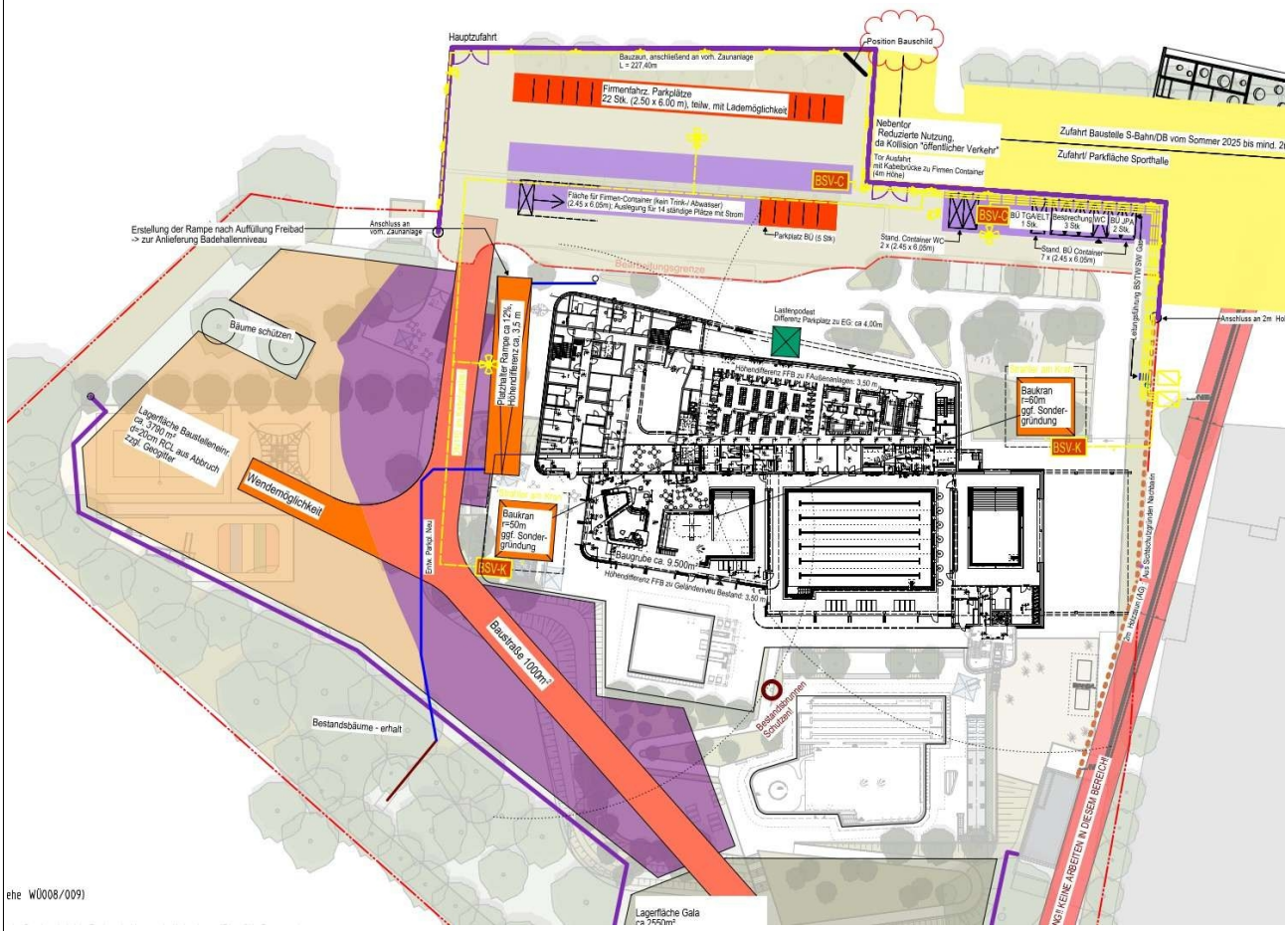
Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der Einbau der Umkleiden, Trennwandanalgen und Garderobenschränke erfolgt nach Fertigstellung der technischen Installationen sowie nach Einbau sämtlicher Boden- und Wandbeläge sowie der Abhangdecken.

A.2 Angaben zur Baustelle

## A.2 Angaben zur Baustelle

### A.2.1 Lage der Baustelle

Edmund-Seng-Straße 19
63477 Maintal
Flurstück: Maintal
Gemarkung Dörnigheim, Flur 8, Flurstück 195/4
Siehe Baustelleneinrichtungsplan




**Gelände und Höhenlage:**
Das natürliche Gelände ist als leicht geneigt zu betrachten, es weist ein Gefälle von Norden nach Süden auf.

### A.2.2 Belastungen aus Immisionen sowie besondere klimatische und betriebliche Bedingungen:

enfällt

### A. 2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen:

siehe beiliegende Planunterlagen und Punkt A.3 (Angaben zur Ausführung)

### A.2.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen gut erreichbar, die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen sind zu beachten und sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.2 Angaben zur Baustelle

Das Baugrundstück ist über die Autobahn A66 Ausfahrt AS 34 (Maintal-Dörnigheim) und anschließend über die L3195 gut zu erreichen. Die Baustellenanfahrt erfolgt über die Edmund-Seng-Straße zur Baustelle.

**Baustellenzugänge / Baustellenzufahrt:**
Die Baustellenzufahrt führt von der Edmund-Seng-Straße über zwei neue geschaffene Baustellenzufahrten auf das Baugrundstück. Die Abtrennung des Baufeldes bzw. der Baustraße zur umliegenden Bebauung erfolgt über einen bauseitigen Schutz- bzw. Bauzaun.

**Verkehrsrechtliche Anordnungen / Sondernutzungen**
Sonstige Genehmigungen, wie Aufgrabungsgenehmigungen, Maßnahmen zur Regelung und Aufrechterhaltung des Verkehrs, Sperrungen etc., welche über die vor beschriebene Sondernutzung hinaus gehen, z. B. für den Antransport größerer Bauteile, Sperrungen für Anwohnerzufahrten usw., sind durch den Auftragnehmer bei der Stadt Maintal gesondert zu beantragen. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides / Erlaubnis ist der Objektüberwachung des AG unaufgefordert vorzulegen. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.

**A2.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:**
Baustellenzufahrt von der Edmund-Seng-Straße bis BE-Fläche Siehe BE-Plan.

**A2.6 Kranstandorte / Transporteinrichtungen:**
Für die Aufstellung von Mobilkränen für den werktäglichen Montageeinsatz steht die BE-Fläche im Grunde nach zur Verfügung, die Nutzung ist jedoch mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld zu klären und eine Genehmigung zu beantragen. Siehe hierzu auch Punkt A.2.4. Siehe BE-Plan.

**A2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser,**
Für die Stromversorgung und Bauwasserversorgung werden dem Auftragnehmer Anschlussmöglichkeiten auf den Baugrundstück zur Verfügung gestellt (s. hierzu BE-Plan). Evtl. erforderlichen Zuleitungen zu den jeweiligen Verbrauchsstellen für Rohbauarbeiten sind durch den AN auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder zurückzubauen. Die Strom- und Wasserkosten trägt der AG. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt direkt vom AG mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen.

Entsprechende Sanitäre Anlagen (WC-Anlagen einschl. Waschräumen) nach den Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie werden dem AN zur Mitbenutzung durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Kosten einschl. Reinigung trägt der AG.

**A2.8 Lager und Arbeitsplätze / Containerstandplätze:**
Vom AG wird hierfür eine Fläche auf dem Baugrundstück (s. BE-Plan zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Aufstellflächen für Containeranlagen, Lagerflächen und sonstige BE-Flächen des AN sind mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld der Vertragsleistung abzustimmen. Durch den AN Rohbau ist eine BE-Plan zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

**A2.9 Boden-, Baugrundverhältnisse:**
entfällt

**Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen:**
entfällt

**A2.10 Grundwasser, Gewässer:**
entfällt

**A2.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften:**

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.2 Angaben zur Baustelle

entfällt

**A2.12 Entsorgung, Abwasser-und Abfallbeseitigung:**
Die Entsorgung aller anfallenden Abfälle und Verpackungsmaterialien hat durch den AN gemäß DIN 18299 § 4.1.11 und 4.1.12 ATV umgehend, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu erfolgen. Diese Position gilt nicht für Baugrubenaushub bzw. zu entsorgendes Aushubmaterial.

**A2.13 Schutzvorschriften:**
gemäß BE-Plan sowie SIGE-Plan.

**A2.14 Schutzmaßnahmen:**
Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringen Leistung einschließt. Regelung gemäß BVB, Punkt 10.2.

**Schutz der Straßen-u. Gehwegbeläge:**
Einschlägige Vorschriften des Baulastträgers sind zu beachten und eigenverantwortlich abzustimmen und einzuhalten.

**A2.15 Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich:**
Im Bereich der Edmund-Seng-Straße und auf der Zufahrt zum Baufeld sind öffentliche Ver- und Entsorgungsleitungen, (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle; Gasleitungen, Wasserleitungen, Elektrische Leitungen, Fernmeldeleitungen etc.) vorhanden. Die Leitungen sind vor Beschädigungen zu schützen. Aktuelle Spartenpläne sind eigenverantwortlich anzufordern.

Außerdem wird insbesondere auf die gemäß beigefügten Plananlagen im östlichen Grundstücksbereich in einem 6 m breiten Schutzstreifen verlaufende Gashochdruckleitung Nr. 9502 (Stahlrohr DN 500 mm, 62 bar Gasdruck) verwiesen. Bei allen Maßnahmen bei denen Erschüttungerseinwirkungen auf Gashochdruckanlagen nicht ausgeschlossen werden können (z. B. Spundungen, Rammungen, dynamisch wirkende Verdichtungsmaschinen) darf die maximal zulässige Schwinggeschwindigkeit an der Gasfernleitung von 30mm/sec. nicht überschritten werden. Die Unbedenklichkeit solcher Maßnahmen muss durch einen Gutachter schriftlich bestätigt werden.

**A2.16 Hindernisse im Baustellenbereich:**
entfällt.

**A2.17 Vermutete Kampfmittel:**
entfällt

**A2.18 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung:**
gemäß SiGe-Plan

**A2.19 Besondere Maßnahmen und Anordnungen zum Schutz von Leitungen, Kabelen, Bauteilen etc. im Bereich der Baustelle:**
entfällt

**A2.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen:**
entfällt

**A2.21 Art der vom AG veranlassten Vorarbeiten:**
keine

**A2.22 Arbeiten anderer Unternehmen auf der Baustelle:**
Zeitgleich zum Einbau von Umkleiden, Trennwänden und Garderobenschränken erfolgen weitere Innenaus-

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.2 Angaben zur Baustelle

bauarbeiten und Endmontagen der technischen Gebäudeausrüstung.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.3 Angaben zur Ausführung

## A.3 Angaben zur Ausführung

**A.3.1 Bauablauf, vorgesehene Arbeitsabschnitte:**
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt für die Gesamtanlage. Der Bauablauf richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedinungen (BVB) bzw. den Fristen des Formblattes 214.H

**A3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:**
Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der hierfür notwendige interne Koordinationsaufwand in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG ist zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen. Der AN bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit einschl. der entsprechenden Vor- und Nachlaufzeiten.

**Maximale Flächenlast für Geräte in Gebäuden für Montagearbeiten:**
max. 5 kN/m²

**A3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen:**
entfällt

**A3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:**
Hinweise zur Anfahrmöglichkeit, Beschränkte Lagermöglichkeiten, siehe hierzu BE-Planung und Beschrieb A.2.8.

**A3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung:**
Siehe hierzu Punkt A.2.4 bis A.2.6. Die beschriebenen Parameter sind ausdrücklich zu beachten und bei der Preisbildung zur berücksichtigen.

**A3.6 Besondere Anforderungen an Aufbau, Vorhaltung und Abbau von Gerüsten:**
entfällt

**A3.7 Mitbenutzung fremder Gerüste und Einrichtungen:**
entfällt

**A3.8 Vorhaltung von Gerüsten und Einrichtungen für Dritte:**
entfällt

**A3.9 Verwendung von Recyclingstoffen:**
entfällt

**A3.10 Anforderungen an Recyclingstoffe und nicht genormte Stoffe/Bauteile:**
entfällt

**A3.11 Anforderungen an Güte und Umweltverträglichkeit von Stoffen/Bauteilen:**
Verwendung von PEFC oder FSC-zertifizierter Hölzer mit Produktkettenzertifizierung (COC-Nachweis) gemäß BMUB - Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten vom 30.11.2017.

Verwendung von Hölzer, Holzwerkstoffen und Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen frei von Boraten als Flammschutzmittel.

Kunsstoffschaumstoffe frei von halogenierten Treibmitteln

Spritz- und Montageschäume frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.3 Angaben zur Ausführung

(Urea-Formaldehyd)

**A3.12 Art und Umfang von Eignungs- und Gütenachweisen, Prüfungen:**
Vor Einbau der jeweiligen Bauteile hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Nachweise, bauaufsichtlichen Zulassungen, Werksbescheinigungen, Übereinstimmungszertifikate und Prüfprotokolle, etc. zu den einzubauenden Systemen und Materialien der OÜ zu übergeben.

**A3.13 Weiterverwendung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen:**
entfällt

**A3.14 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung:**
Nachweis der Entsorgung Verpackungsmaterial

**A3.15 Beigestellte Stoffe und Bauteile:**
entfällt

**A3.16 Übernahme von Leistungen durch den Auftraggeber:**
entfällt

**A3.17 Leistungen für Dritte:**
entfällt

**A3.18 Einstellen und Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit Dritten:**
entfällt

**A3.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme:**
entfällt

**A3.20 Wartung/Instandhaltung:**
entfällt

**A3.21 Aufmaßverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen:**
Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen Leistung dar.

Aufmaß und Abrechnung ist baubegleitend vorzunehmen, Rechnungen sind grundsätzlich zu belegen. Im Aufmaß sind nur gemeinsam vor Ort festgestellte Leistungen festzuhalten, die nicht aus Zeichnungen zu ermitteln sind. (DIN 18299, Nr. 5). Der Auftragnehmer hat mit der Objektübwachung des AG die später nicht mehr oder nur schwer feststellbaren Leistungen sofort und gemeinsam aufzumessen. Erfolgt keine oder eine verspätete Mitteilung an die Objektüberwachung, ist mit der Ablehnung der Anerkennung dieser Leistung zu rechnen.

Alle Rechnungen sind inkl. sämtlicher Anlagen sind vom ausführenden Unternehmen auf den Poolar-Server hochzuladen, so dass die Prüfung durch dei jeweilige (Fach-) Objektüberwachung erfolgen kann. Die ausführenden Unternehmen erhalten den Rechnungsrückläufer über den Poolar-Server. Es gelten - sofern vertraglich keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden - die Zahlungsfristen der VOB/B. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Hochladen der Rechnung auf den Poolar-Server.

**A3.22 Regelungen aus spezieller ATV**
entfällt

**A3.23 Abweichende Regelungen zu den ATV**

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.3 Angaben zur Ausführung

entfällt

**A3.24: Sicherheits- und Gesundheitsschutz:**
Die Arbeiten sind mit dem bestelltem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator im Vorfeld abzustimmen. Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist dem Bauherrn bzw. dem bestelltem Sicherheitskoordinator eine Gefährdungsbeurteilung / Gefährdungsdokumentation zu übergeben. Spätestens bei Arbeitsbeginn sind die erforderlichen Ersthelfer zu benennen.

**A3.25: Bautagebuch:**
An der Baustelle ist ein Bautagebuch zu führen, von dem die örtliche Objektüberwachung des AG mindestens wöchentlich einen Durchschlag erhält. Angaben des AG bzw. dessen Objektüberwachung, die von den Plänen abweichen bzw. nicht genau dem Leistungsbeschrieb entsprechen, sind hierin zu vermerken und bestätigen zu lassen.

**A3.26 Personaleinsatz:**
Zur Umsetzung der Maßnahme hat ein deutschsprachiger, weisungsbefugter Vorarbeiter auf der Baustelle anwesend zu sein. Die Aufsichtsführenden von ggf. eingesetzten Nachunternehmer haben ebenfalls deutschsprachig zu sein.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.4 Angaben zur Baukonstruktion und Außenanlagen

**A.4 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion:**

**A.4.1 Bauwerk, Geschossigkeit, Höhenlage:**

Grundstücksfläche: 24.754,35 m² + Anteil Parkplatzfläche für BE = 3.475 m²
Grundfläche : 2.975 m²
Bruttogeschossfläche: 6.918 m²
Bruttorauminhalt: 41.888 m³
Anzahl der Geschosse: KG, EG, OG
Geschosshöhen: KG: ca. 4,60 m
EG ca. 3,85 bis 6,95 m
OG ca. 6.30 (Rutschenturm
Traufhöhe: 5,03m bis 8,68m bzw. 10,15 (Rutschenturm)

**A.4.1 Baugrube:**

Der Aushub der Baugrube erfolgt gemäß des geotechnsichen Berichtes vom GeoIngenieure FLG GmbH bis Unterkante Sauberkeitsschicht. In Teilbereichen der jeweiligen Gebäude sind Bodenaustauschmaßnahmen und Baugrundverbesserungsmaßnahmen erforderlich. Weiterhin werden in Teilbereichen Bodenverbesserungsmaßnahmen zur Erhöhung der Steifigkeit im Untergrund durch den Einbau von Rüttelstopfsäulen bzw. Betonstopfsäulen notwendig. Nach Durchführung der Baugrundverbesserungsmaßnahmen wird eine Ausgleichsschicht aus Schotter mit einer Mächtigkeit von ca. 50 bis 65 cm eingebaut. Vorhandene Gründungsbauteile des Bestandsgebäude müssen im Zuge des Baugrubenaushubes vollständig zurückgebaut werden.

**4. 2 Bodenplatte / Gründung:**

Bodenplatte im UG als Flachgründung auf Schottertragschicht, Sauberkeitsschicht und Dämmlage. Ausführung der Bodenplattenbauteile und Kellerwänden in WU-Konstruktion.

**A.4.3 Baukonstruktion (System):**

Das Haupttragwerk des Gebäudes besteht überwiegend aus Stahlbetonstützen, -decken und -wänden. Die Tragkonstruktion des Daches über der Schwimmhalle besteht aus einer Stahlkonstruktion aus Haupt- und Nebenträgern mit aufliegender tragender Trapezblechlage in der Ausführung als sogenanntes "Cabriodach". Die Baukörper der Nebenraumzonen sowie des Rutschenturms erhalten Stahlbetondecken als oberen Raumabschluss. Für sämtliche Dachflächen ist ein Warmdachaufbau auf Trapezblechlage bzw. Stahlbetondecke mit Wärmedämmung sowie Dachabdichtung mit PFO-Folie vorgesehen.

**A.4.4 Außenwände und Fassadenbekleidung:**

Die tragenden Außenwände des Gebäudes werden gemäß statischen Vorgaben in Stahlbeton erstellt. Für die großen, umlaufenden Öffnungen in der Schwimmhalle werden zusätzlich tragende Stahlbetonstützen im Raster der Pfosten-Riegel-Fassaden vorgesehen. Die Außenwände über den großen Öffnungen mit tragenden Stahlbetonstützen werden in Verbindung mit lastverteilenden Unterzügen in Stahlbetonbauweise errichtet. Tragende Wände im Untergeschoss werden als Teil der Weißen Wanne gemäß WU-Richtlinie ausgeführt

Erdberührte Wände sind außenseitig mit Perimeterdämmung gemäß Angabe Bauphysik auszuführen. Geschlossene Bereiche der oberirdischen Außenwände erhalten eine nicht brennbare Wärmedämmung aus Mineralwolle mit einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenbekleidung auf einer Leichtmetallunterkonstruktion gemäß bauphysikaler und brandschutztechnischer Anforderung.

**A.4.5. Innenwände und Wandbekleidungen:**

Tragende Innenwände werden in Stahlbeton ausgeführt. Sichtbar bliebenden Stahlbetoninnenwände werden mit Sichtbetonanforderung SB3 mit Trägerschalung und Sichtbetonslasur vorgesehen.

In Feucht- und Naßräumen erhalten die Außen- und Innenwände einen raumhohen Fliesenbelag mit

entsprechend der Wassereinwirkungsklassen zugelassenen Abdichtungssystem als Verbundabdichtung. Im Bereich der Schwimmhalle sind zudem zum teilweise akustisch wirksame Holzverkleidungen vorgesehen. Im Untergeschoss sind die Wände glatt geschalt mit staubbindendem Anstrich vorgesehen.

**A.4.6. Decken-und Deckenbekleidungen sowie Bodenbeläge**
Die Geschossdecken in der Schwimmhalle, den Nebenräumen und des Rutschenturms erhalten eine Abhangdecke in Trockenbauweise mit Zulassung für Nassräume einschl. der notwendigen Revisionsöffnungen gemäß Angabe der TGA-Fachplanung. In Technik und Lagerräumen und für die Geschossdecke im UG sind keine Abhangdecken geplant.

Die Geschossdecken im Erdgeschoss (Decke über UG) erhalten einen Bodenaufbau mit Aufbeton, überwiegend im Gefälle erstellt sowie einen Verbundestrich. In Teilbereichen ist ein Fußbodenaufbau mit einer Fußbodenheizung als schwimmender Zementestrich auf einer Trittschalldämmung vorgesehen. Als Oberbelag sind Fliesenbeläge auf entsprechender Verbundabdichtung vorgesehen.

Die Fußbodenaufbauten werden in nassbelasteten Bereichen als Gefälleestrich mit Fliesen, in den übrigen Bereichen werden die Estriche je nach Anforderung gefliest, beschichtet oder im Bereich von Nebenräumen mit Linoleumbelägen ausgestattet.

**A.4.7: Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer):**
Treppen in das UG-OG als Stahlbetontreppe oberflächenfertig geglättet R 12. Nebentreppen im Technikbereich und Außentreppen in Stahlkonstruktion mit Pressroststufen und Geländeranlagen nach ASR.

**A.4.8. Dachkonstruktion, Dachdeckung,**
Dacheindeckung Schwimmhalle und Nebenräume:
Ausführung als Wärmdachkonstruktion mit Folienabdichtung FPO

**A.4.9: Außen- und Innentüren sowie Fenster:**
Transparente Flächen sind als Pfosten-Riegel-Fassaden mit Einsatzelementen, sowie in untergeordneten Bereichen als Fensterelemente geplant. Die Konstruktionen werden als Aluminium-Aufsatzkonstruktionen ausgeführt.

**A.4.10: Schall- und Wärmeschutz:**
Die Anforderungen an den Schallschutz werden eingehalten. Die Anforderungen an die Decken, Innenwände und Innentüren der unterschiedlichen Bereiche werden eingehalten.

**A.4.11 Ausführung Becken:**
Sämtliche Becken im Hallenbad werden in Stahlbeton erstellt und erhalten einen keramischen Plattenbelag. Die Außenbecken werden jedoch in Edelstahl errichtet. Das Springerbecken wird in Stahlbeton errichtet und erhält eine Auskleidung aus Edelstahl.

**A.4.12: Betriebliche Einbauten:**
Einbaumöbel werden gemäß Plandarstellung erstellt. Ausführung je Bereich aus feuchtebeständigen Werkstoffplatten für den Badbereich und naßbelastete Bereiche. Im Verwaltungsbereich und in den Nebenbereichen aus beschichteten Holzwerkstoffplatten. Umkleide, Wechselkabinen und Spindanlagen werden aus feuchtebeständigen Schichtstoffplatten hergestellt. Wärmebänke werden aus vorgefertigten gemauerten oder betonierten Elementen mit Befliesung hergestellt und beheizt ausgeführt.

**A.4.13. Gerät:**
Die lose Ausstattung wird gemäß den Anforderungen des Projektes in Abstimmung mit dem Bauherrn organisiert. Die Bereiche für den Schulsport, also Fön- und Umkleidebereiche werden vollständig möbliert. Wesentliche Einrichtungen sind Umkleidekabinen mit Umkleidebänken, Spinde und fest installierte Fönen.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.4 Angaben zur Baukonstruktion und Außenanlagen

Duschbereiche sind mit entsprechenden Ablagen und Hacken ausgestattet. Geräterräume werden abtrennbar und mit Gitterboxen für die Aufbewahrung der Unterrichtsgeräte vorgehalten. Der Regieraum der Schwimmhalle erhält eine Erste-Hilfeausstattung nach DIN mit Liege, Waschgelegenheit, Sitzgelegenheit und Arbeitsplatz.

**A.4.14. Außenanlagen:**
Mit dem Neubau des Hallenschwimmbades erfolgt die Neuerrichtung der Freianlagen gemäß Freianlagenplanung.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.5 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

## A.5 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

### A 5.1 Sanitärtechnik

Schmutzwasser:
Die Schmutzwasserleitungen in Kunststoffrohren HD-PE. Grundleitungen werden unter der Bodenplatte bzw. in der Bodenplatte im freien Gefälle verlegt. Anschlusspunkte unter der Rückstauebene werden über Abwasserhebeanlagen gesichert.

Regenwasser:
Das auf den Dachflächen anfallende Regenwasser der Dachflächen wird über Freispiegel- bzw. Druckentwässerungen abgeführt. Die Notentwässerung erfolgt über Dachspeier in der Attika. Teilweise wird anfallendes Regenwasser einer Zisterne bzw. der bestehenden Regenwasserkanalausmündung dem Braubach zugeführt.

Wasseranlagen:
Die Wasserversorgung für das Gebäude erfolgt über einen Anschluss des örtlichen Wasserversorgers. Die Rohrleitungsführung wird so geplant, dass bei bestimmungsgemäßem Betrieb keine Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität zu erwarten ist. Zur Trinkwasseruntersuchung werden Probeentnahmestellen installiert. Die Warmwasserbereitung erfolgt im Durchflussprinzip mit Frischwasserstationen.

### A 5.2 Heizungstechnik:

Wärmerzeugungsanlagen
Das neue zu errichtende Bad wird über eine BHKW, 2 Luft-Wasserwärmepumpen im Außenbereich und 2 PCM-Speichern, die wechselseitig geladen und entladen werden, vesorgt.

Wärmeverteilnetze:
Die Wärmeverteilung erfolgt über einen drucklosen Niedertemperaturverteiler. Es gibt ein Niedertemperaturnetz. Am Hauptverteiler sind 6 Gruppen angebunden. Sämtliche dynamischen Heizkreise werden mit elektronisch geregelten Umwälzpumpen ausgestattet. Sekundärkreisregelgruppen erhalten dreistufige Pumpen.

### A 5.3 Lüftungstechnik:

Die Raumlufttechnischen Anlagen gliedern sich wie folgt:
Lüftungsgerät für Sportbadehalle, Erlebnisbadehalle, Kursbeckenhalle und Rutsche mit zwei Geräten
Umkleiden/Duschen und Eingang/Negenräume zu einem Gerät
Küche mit einem Gerät
Abluft Technik mit einem Gerät

### A 5.4 Elektrotechnik:

Die Stromversorgung erfolgt über eine NSHV-Hauptverteilung aus dem UG. Die örtliche Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch die ausführenden Firmen zu erstellen.

### A 5.5 Schwimmbadtechnik:

Die Aufbereitung des Beckenwassers erfolgt in 5 Kreisläufen. Kreislauf 1 umfasst das Sportbecken und das Rutschenlandebecken In Kreislauf 2 wird das Kursbecken aufbereitet. Die Aufbereitung des Kinderplanschbeckens und des Freikinderspielbereichs erfolgt in Keislauf 3. In Kreislauf 4 wird das Lehrschwimmbecken und in Kreislauf 5 das Frei-Springerbecken, das Frei-Nichtschwimmerbecken sowie das Frei-Rutschenlandebecken aufbereitet. Die Auslegung der Umwälzanlagen erfolgt nach DIN 19643.

## A6. Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke - Allgemein

Zur geforderten Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters sowie den geforderten Nachweisen über die Verfügung von ausreichenden technischen und wirtschaftlichen Mitteln hat der AN folgende Normen, Richtlinien und Gesetze zu beachten:

### A6.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemein:
- Örtliche Baubestimmungen/Landesbauordnung
- VOB Teil A, Teil B, Teil C
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- Berufgenossenschaftliche Vorschriften und Richtlinien, UVV
- ATV DIN 18 355 Tischlerarbeiten
- ATV DIN 18 357 Beschlagsarbeiten
- ATV DIN 18 360 Metallbauarbeiten
- ATV DIN 18 361 Verglasungsarbeiten
- ATV DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- ATV DIN 41 02 Brandverhalten von Bauteilen
- ATV DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau

### 6.2 Art und Umfang der Leistungen

Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind Trennwand- und Garderobenanlagen im besonders korrosions- und reinigungsmittelbelasteten Schwimmbadbereich. Die Leistung umfasst die Herstellung, Lieferung und Montage von sämtlichen in dem Leistungsverzeichnis beschriebenen Konstruktionen und Anlagen, Zubehörteilen und Ausstattungen sowie der sonstigen Anschlusskonstruktionen und Anschlussarbeiten.

Auszuführen sind jeweils funktionsfähige Gesamtanlagen, einschließlich der für eine normgerechte An- und Abdichtung erforderlichen Anschlussbauteile

Die Angaben der Positionen des Leistungsverzeichnisses sind auf fachspezifische Vollständigkeit und konstruktive Eignung auf Basis der vorgegebenen Randbedingungen im Fachbereich des Auftragnehmers zu überprüfen. Unklarheiten oder Bedenken über die anzubietende Leistung sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle schriftlich zu klären.

### 6.3 Projektierung

Die der Leistungsbeschreibung zu Grunde liegende und aus den Projektierungszeichnungen ersichtliche Konstruktion ist ein Lösungsvorschlag der Planer, der die formalen und technischen Forderungen an die Anlagen beinhaltet. Diese Grundkonzeption mit ihren ablesbaren technischen und formalen Forderungen ist verbindlichen Angebotsgrundlage und definiert das qualitative Mindestmaß.

Zwingend einzuhalten sind die vermassten Außenabmessungen, Fugenaufteilungen, Detailausbildungen und die statischen und konstruktiven Anforderungen. Sowie insbesonders:
-Anzahl der beschriebenen Abstützungen, Stützen und Füße, gewünscht ist aufgrund der Reinigungshäufigkeit eine möglichst geringe Anzahl an Bodenbefestigungen.
-Befestigungselemente jeweils verdecktliegend auszuführen, bzw. im jeweiligen Farbton farbzubeschichten.
-Fugenteilungen gemäß beiliegenden Ansichtszeichnungen sind einzuhalten.
-Glatt-, Ebenflächigkeit und Eckausbildungen der Konstruktionen.
-Das Farbkonzept und die geforderten Farbtöne sind einzuhalten. Darauf aufbauend ist dem Auftragnehmer freigestellt, seine eigenen Profile bzw. System anzubieten, sofern sie die gestellten Forderungen erfüllen. Über diese Mindestforderung hinaus erforderliche Mehraufwendungen aus statischen, fertigungstechnischen oder sonstigen Gründen sind in der Preisgestaltung zu berücksichtigen. Über die qualitative und

formal Gleichwertigkeit entscheidet der Auftraggeber. (AG) Bei Widersprüchen in den Ausführungsunterlagen gilt generell die höherwertige Ausführung.

Kosten für anders geartete Lösungen, die aufgrund firmenspezifischer Eigenschaften entstehen, sind mit den Angebotspreisen abgegolten.

**6.4 Farbkonzept**
Das Farbkonzept, die geforderten Farbtöne und Oberflächen der Leistungsbeschreibung sind als Angebotsgrundlage einzuhalten. Grundlage des Farbkonzeptes sind die Farbtöne gemäß Detailplan und die darauf angepassten RAL Farbangaben für Pulverbeschichtungen.

Das Farbkonzept ist über die unterschiedlichen Anlagen und Konstruktionsteile einheitlich und durchgängig einzuhalten. Der Aufwand heirfür ist in die Einheitspreise einzurechen.

**6.5 Muster, Prototypen**
Nach Auftragsvergabe hat der AN sofort die Anfertigung der Musterelemente zu veranlassen. Erst nach Beurteilung durch die Planer und dem Bauherrn und nach erfolgter Freigabe kann die Fertigung der Serie beginnen. Grundsätzlich sind vor Beginn der Musterfertigung sämtliche dafür notwendigen Ausführungspläne (Werk- und Montagepläne) den Planern zur Freigabe vorzulegen.

Folgende Muster sind vorzulegen:

-Schrankmuster mit Belüftungssystem
-Konstruktionsecke Trennwandsystem mit Sandwichplatten mit Gehrungsausbildung, Trennwandplatte einschließlich oberseitigem Tragprofil
-Ausführung Stützenfüße je Trennwandsystem
-Musterplatten DIN A4 je Plattentyp und Farbkonzept bei Sandwichplatten 2-farbig, Eck- und Kantenausführung.
-Mustertafelen als Aluminiumbleche je DIN A4 für die Pulverbeschichtung im RAL Farbton
-Türen mit Bandkonstruktion , Schließelemente und Beschlagsteile sowohl von Schranktüren als auch von Trennwandtüren
-Sitzbänke, je ca. 30 cm Länge einschl. Befestigung.

**6.6 Maße**
Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße der Positionen sind Planmaße. Die zulässigen Abweichungen sind als "Toleranzen" in der DIN 18202 festgelegt. Maßänderungen innerhalb dieser Toleranzen bedingen keine Änderungen der Einheitspreise.

Das Aufmaß ist vom AN am Bau zu nehmen. Grundlagen dazu sind folgende Leistungen des AG

a) Sofern nicht anders angegeben, wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Toleranzen zumindest den geltenden Normen entsprechen.
b) Anlagenteile sind entsprechend des Aufmaßes im Rahmen der W+M-Planung an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Maß- und Bezugsvorgaben der Planung sind einzuhalten.

**6.7. Schutzrechte**
Der AN hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob durch die von ihm angebotene Konstruktion vorhandene Schutzrechte verletzt werden. Evtl. vorhandene Ansprüche aus Schutzrechten anderer sind vom AN abzuklären und zu erfüllen. Aus diesem Zusammenhang evtl. entstehende Kosten sind vom AN zu tragen. Die Haftung und Mithaftung des AG sowie der Planer bleibt ausgeschlossen.

**6.8. Werk- und Montageplanung und Bauangabenpläne**

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A6. Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke - Allgemein

Anhand der Planunterlagen hat der AN sofort nach Auftragserteilung die gesamte Leistung durchzuarbeiten und die Ausführungszeichnungen als W+M-Planung zu erstellen.

Für die Nachfolgegewerke sind darüber hinaus entsprechende Bauangabenpläne zu erstellen.
Folgende Angaben sind dabei mind. erforderlich:

-Lage, Dimension und Ausführung der Fliesensockel
-Lage, Dimension und Ausführung von Befestigungspunkten,
Einbauteilen und sonstigen Konstruktionen.
-Lage, Dimension und Ausführung der Anlagenteile.

Die Planung und die Vorlage von Ausführungsdetails in vierfacher Ausfertigung (1x im M 1:1, 3 x verkleinert auf A3) bzw. nach späterer Festlegung durch die Planer sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und dem AG zur Freigabe vorzulegen. Zusätzlich auch in digitaler Form im pdf un dwg-Format (in lesbaren Dateigrößen und Formaten)

Diese Unterlagen haben alle Angaben zu erhalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit LV und Projekt erforderlich sind. Übersichtspläne sind im Maßstab 1: 5, 1:10 bzw. 1:20, Details im Maßstab 1:1 darzustellen, unmaßstäbliche und unvollständige Planunterlagen werden nicht anerkannt.

Es ist Verpflichtung des AN, alle Unterlagen rechtzeitig zur Prüfung einzureichen und nicht Aufgabe der Planer, diese Unterlagen anzufordern. Die terminiliche Koordination obliegt dem AN.

Mit der Produktion darf erst nach Genehmigung dieser Zeichnungen und Freigabe der Bemusterung begonnen werden. Freigegebene Pläne erhalten den Freigabevermerk. Für Verzögerungen in der Detailgestaltung, welche der AN durch nicht diesem LV entsprechende Details oder durch schleppende Bearbeitung und dergleichen verschuldet, kann keine Verzögerung der geforderten und vertraglich vereinbarten Endtermine abgeleitet werden.

In der Terminplanung hat der AN eine Zeitspanne zur Genehmigung der Zeichnungen durch den Planer von max. 4. Wochen vorzusehen.

**A6.9 Dokumentation und Bestandsunterlage**
Die Bestandsunterlagen sind als Prüfexemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 2-fach zu übergeben (ausschließlich in deutscher Sprache).

Dokumentunterlagen als farbige Plotts mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben und zwar:

- Konstruktionsbeschreibung der verbauten Konstruktionen mit Datenplatt des Herstellers.
- Planungsgrundlagen der Montageplanung
- Bedienungs- und Pflegeanweisung
- Bescheinigungen und bauaufsichtiche Zulassungen
- Übereinstimmungserklärung; Konformitätserklärung
- Fachunternehmererklärung.
- Protokolle
- Bautagesberichte

Alle Unterlagen:
1 Satz als Papierunterlage, 1 Datenträger als PDF oder DWG-Datei gemäß Planer Vorgaben.

Form der Dokumentation:

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A6. Zusätzliche Technische, Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke - Allgemein

Die Dokumentunterlagen sind in genormten Ordner entsprechend nachfolgendem Verzeichnis zu übergeben.
Inhaltsverzeichnis:

a) Ordner-Inhaltsverzeichnis

b) Planungsgrundlagen
Konstruktionsbeschreibung, Konstruktionspläne für sämtliche Ausführungen von Umkleidekabinen, Trennwandanlagen, Garderobenschränke, Waschtischunterbauten, Wertfachschränken etc.
Werk- und Montageplanung mit statischen Nachweisen, TÜV-Zertifikaten, GS-Zertifikaten

c) Fabrikatslisten und technische Merkblätter der verbauten Einzelkomponenten wie:
-Unterkonstruktion einschl. Befestigungsschrauben
-Trennwandsysteme, Garderobensysteme
-Oberflächendekore mit Herstellerangabe und Angabe Dekornummer.
-Beschläge (Zugknopf, Drücker, Füße etc.)

d) Abnahmebescheinigungen
Abnahmeprotokoll mit Mängelliste und Freimeldung.
Bescheinigung über die Einhaltung der Normen Bauartenzulassungen
Prüfzeugnisse

e) Protokolle
Sichtabnahmeprotokoll der Fachbauleitung für alle Konstruktionen die nicht mehr zugänglich sind.

f) Oberflächen, Farb- und Beschichtungsaufbauten

g) Wartungs- und Pflegeanweisung.

**A6.10 Projektraum:**
Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Projektbeteiligten einen internetbasierten Projektraum (Poolarserver) ein.

Systemvoraussetzung / erforderliche Programme:
PC, Internetverbindung, Adobe pdf-Reader o.ä.

Die Benutzerverwaltung im Poolarserver stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen direkten Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten erhalten. Damit erleichtert sich für alle Beteiligten die Dokumentation des Datenaustausches.

Die Bereitstellung und Verteilung der Daten erfolgt ausschließlich über den Projektraum. Unterlagen werden dabei im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Diese sind vom AN selbstständig zu plotten. Plottkosten sind vom AN einzukalkulieren. Übewiegen sind Pläne in Übergrößen (ca. 130x90 cm bzw. 160x90 cm) erstellt worden

Für den gesamten Zeitraum der Arbeiten des beschriebenen Gewerkes ist von ca. 4 Indizes auszugehen. Dies ist ebenfals einzukalkulieren.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

## A7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Garderobenanlagen etc.

### A7.1 WC-Trennwandanlagen.

**Zertifizierungen/Normen:**
Das System ist TÜV geprüft und verfügt über das GS Zeichen. Das entsprechende Zertifikat ist vorzulegen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit des Produktes muss das System PEFC (PEFC/04-31-3143) oder FSC® (FSC-C147242) zertifiziert sein. Das entsprechende Zertifikat des Systemherstellers ist vorzulegen. Systeme ohne gültige PEFC oder FSC® Zertifizierung sind nicht zugelassen. Es reicht nicht aus, ein allgemeines Zertifikat der verwendeten Platten vorzulegen

Die verwendeten Materialien entsprechen im einzelnen folgenden Normen und Regularien:

-HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7

-Edelstahl gemäß DIN EN 10088, Werkstoffgüte 1.4301, bzw. ASTM A276, AISI 304

-Aluminium Strangpressprofile gemäß DIN EN 573 und DIN EN 755, Werkstoffgüte EN WA6063. Oberflächenbehandelt (nicht oberflächenbehandelte Aluminiumteile sind nicht zugelassen) farblos eloxiert gemäß EURAS E6/C-0 bzw. DIN 17611 E6/EV1 oder Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 12206-1

-Kleb- und Dichtstoffe dürfen nur verwendet werden sofern sie gemäß EU-Chemikalienverordnung (CLP Verordnung) nicht klassifizierungspflichtig sind

-Das Produkt ist konform mit der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers kann vorgelegt werden.

-Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc. verzinkt oder aus Edelstahl

**Bauart:**
Wasserfeste HPL-Vollkernplatten in Verbindung mit Aluminiumrahmen als Sandwichelement. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.

**Produktmerkmale:**
Zurückgesetzte Füße und Kopfprofile sorgen für eine schwebende Optik. Flächenbündige Front auf der Kabinenaußenseite. Wandanschlüsse ausschließlich über Schattenfugenprofile hergestellt.

**Konstruktion:**
36 mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion. Innenliegender Aluminiumrahmen aus stabilen Mehrkammerprofilen, Oberfläche silber eloxiert E6/EV1. Der Rahmen bildet den äußeren formschönen Rahmenabschluss des Sandwichelements und sorgt gleichzeitig für die erforderliche Stabilität des Panels. Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) bestehen aus einem gefälzten, den Türfalz bildenden Aluminiumprofil, bündig in der Wandebene liegend. HPL-Einleimer mit Aluminiumeinlage sowie Kunststoffrahmen und Kunststofffalzprofile sind nicht zugelassen. Beidseitige Deckschicht aus 3 mm starker Vollkernplatte. Die Vollkernplatten sind zur Fixierung in die Aluminiumrahmen eingenutet. Elementfüllung durch Polyurethan-Ausschäumung (Injektionsverfahren), FCKW-H-frei. Füllungen aus Polystyrol, eingelegte Polyurethanplatten und Papierwaben sind nicht zugelassen.

150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quatratisches Kopfprofil (30 x 30 mm). Das Kopfprofil wird mittels stabiler Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel. Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-U-Profil als Schattenfuge. Kein oberer Trennwandanschluss, keine senkrechten Profile sichtbar. Kopfprofil 15 cm zurückversetzt.

**Türen:**

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

Die Konstruktion der Türen entspricht der der Vorderfront. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschdämpfung. Geräuschdämpfung aus Vorlegeband oder aufgeklebte Puffer sind nicht zugelassen.

**Beschläge:**
Selbstschließende Türen durch innenliegendes Steigeband aus Hochleistungspolymer bis 110° maximaler Türöffnungswinkel. Dadurch sind in der Front keine Scharnierrollen sichtbar. Bandkonsole aus massivem Aluminium, einstellbar für Offenhalten oder Schließen der Türen. Fingerklemmschutz an der Bandseite durch zwei ineinander laufende Aluminiumprofile. Fingerklemmschutz aus Gummi ist nicht zugelassen.

Riegelschloss mit Zinkdruckgussriegel und Edelstahlstulp. Einhandbeschlag aus schwarrz eloxiertem Aluminium. Außen feststehender Knopf mit zwei deutlich sichtbaren, mindestens 25 mm breiten Sichtfenstern der Frei-/Besetzt-Anzeige und Notentriegelungsöffnung für Sechskant-Stiftschlüssel. Innen besonders greiffreundlicher Drehknopf mit zwei deutlich sichtbaren, mindestens 25 mm breiten Sichtfenstern der Frei-/Besetzt-Anzeige. Der Verriegelungszustand muss auch innerhalb der Kabine angezeigt werden. Beschlagslösungen, die den Verriegelungszustand in der Kabine nicht anzeigen sind nicht zugelassen.

Sämtliche Beschläge in eleganter schwarzer (matt) Beschichtung.

**Wandanschlüsse:**
Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-U-Profilen als Toleranzausgleich mit Schattenfugen in der Obrerfläche schwarz pulverbeschichtet

**Füße:**
Notwendige Stützfüße sind in der Regel 150 mm nach hinten versetzt in den Trennwänden, Stufenlos höhenverstellbare Stützfüße mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Edelstahl, Halter aus Edelstahl. Stabilisierung der Frontelemente mittels verdeckt liegendem Aluminiumknoten, der kraftschlüssig mit der Trennwand und Frontelementen verschraubt wird. Bohrungen durch Fliesen und darunterliegenden Abddichtungen sind nicht zugelassen.

**Zubehör:**
Haken und Türpuffer mit schwarzer (matt) Beschichtung.

**Farben:**
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.
U12011 SD Vulkanit
U19008 SD (Labrador)
U19515 SD (Taiga)
U15110 SD Iguana
R20119 NW Amerikan Oak
U18502 SD Bristol
U19502 SD Avocado

Sämtliche Profile schwarz beschichtet

Anlagenhöhe:
2180 mm (2030 m + 150 mm Fußluft) zur Gewährleistungen von barrierenfreien Durchgängen und Fluchtwegen (DIN 18040-1, ASR A2.3, Punkt 5 (12).
mind. Durchgangshöhen in der gesamten Anlage: 2100 mm

angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung:

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

**A7.2 Wechselumkleiden**
**Zertifizierungen/Normen:**
Das System ist TÜV geprüft und verfügt über das GS Zeichen. Das entsprechende Zertifikat ist vorzulegen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit des Produktes muss das System PEFC (PEFC/04-31-3143) oder FSC® (FSC-C147242) zertifiziert sein. Das entsprechende Zertifikat des Systemherstellers ist vorzulegen. Systeme ohne gültige PEFC oder FSC® Zertifizierung sind nicht zugelassen. Es reicht nicht aus, ein allgemeines Zertifikat der verwendeten Platten vorzulegen.

Die verwendeten Materialien entsprechen im einzelnen folgenden Normen und Regularien:

-HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7

-Edelstahl gemäß DIN EN 10088, Werkstoffgüte 1.4301, bzw. ASTM A276, AISI 304

-Aluminium Strangpressprofile gemäß DIN EN 573 und DIN EN 755, Werkstoffgüte EN WA6063. Oberflächenbehandelt (nicht oberflächenbehandelte Aluminiumteile sind nicht zugelassen) farblos eloxiert gemäß EURAS E6/C-0 bzw. DIN 17611 E6/EV1 oder Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 12206-1

-Kleb- und Dichtstoffe dürfen nur verwendet werden sofern sie gemäß EU-Chemikalienverordnung (CLP Verordnung) nicht klassifizierungspflichtig sind

-Das Produkt ist konform mit der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers kann vorgelegt werden

-Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc. verzinkt oder aus Edelstahl

**Bauart:**
Wasserfeste HPL-Vollkernplatten in Verbindung mit Aluminiumrahmen als Sandwichelement. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest.

**Konstuktion:**
36 mm starke, verwindungssteife Sandwichkonstruktion. Innenliegender Aluminiumrahmen aus stabilen Mehrkammerprofilen, Oberfläche eloxiert E6/EV1. Der Rahmen bildet den äußeren formschönen Rahmenabschluss des Sandwichelements und sorgt gleichzeitig für die erforderliche Stabilität des Panels. Die senkrechten Kanten der Elemente (Türen und Seitenteile) bestehen aus einem gefälzten, den Türfalz bildenden Aluminiumprofil, bündig in der Wandebene liegend. HPL-Einleimer mit Aluminiumeinlage sowie Kunststoffrahmen und Kunststofffalzprofile sind nicht zugelassen. Beidseitige Deckschicht aus 3 mm starker Vollkernplatte. Die Vollkernplatten sind zur Fixierung in die Aluminiumrahmen eingenutet. Elementfüllung durch Polyurethan-Ausschäumung (Injektionsverfahren), FCKW-H-frei. Füllungen aus Polystyrol, eingelegte Polyurethanplatten und Papierwaben sind nicht zugelassen.

150 mm nach hinten versetzt läuft über der Vorderfront ein quatratisches Kopfprofil (30 x 30 mm). Das Kopfprofil wird mittels stabiler Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel. Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-U-Profil als Schattenfuge. Kein oberer Trennwandanschluss, keine senkrechten Profile sichtbar. Kopfprofil 15 cm zurückversetzt.

**Türen:**
Die Konstruktion der Türen entspricht der Vorderfront. Innenliegender, gefälzter Türanschlag, bündig in der Wandebene liegend mit eingezogener Gummilippe zur Geräuschdämpfung. Es sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagprofile zugelassen. Die Unterkante der Türen sowie Oberkante der Oberblende entspricht exakt der Ober- bzw. Unterkante der Umkleideanlage.

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

**Beschläge:**
Selbstschließende Türen durch 2 Steigebänder aus Aluminium, in den Falz eingeschraubt, mit Steigeeinsätzen aus Hochleistungspolymer. Türöffnungswinkel maximal 180°, einstellbar für automatisches Offenhalten oder Schließen der Türen. Festknopfgarnitur aus eloxiertem Aluminium, durchgehend verschraubt. Simultane Verriegelung beider Türen durch eine Unterbankzentralverriegelung. 2 stabile Aluminiumhebel unsichtbar unterhalb der Sitzbank miteinander verbunden mit Gummikappen im Bereich der Türen zur Geräuschdämpfung.
Außen: Große Schauscheibe aus Aluminium mit Frei-Besetzt-Anzeige und integrierter Notentriegelung mittels Innensechskant, Sitzbankauflage aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatte mit ca. 90 mm hoher Bankblende im vorderen Bereich.

Sämtliche Beschläge in eleganten schwarzer (matt) Beschichtung

**Füße und Kopfprofil:**
Freistehende Anlage, aufgeständert auf einem Kabinenmittelfuß, bestehend aus feuerverzinktem Rohmontage-Stahlfuß mit angeschweißtem Stahlrohr, der auf dem Rohbetonboden kraftschlüssig mittels 3 Schrauben und Schlagankern befestigt wird. Der Rohmontage-Stahlfuß ist gemäß Korrosionsschutzklasse C4 gemäß DIN EN12944 auszuführen. Um eine fachgerechte Andichtung zu ermöglichen, ist zudem eine Andichtfläche in Form eines umlaufenden Abdichtflansches von mindestens 50 mm gemäß DIN18534 oder ZDB-Merkblatt (Fachverband Fliesen und Naturstein) auszuführen.

Über dem Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares eloxiertes Aluminiumrundrohr geschoben und passgenau befestigt. Abdichtung zwischen Boden und Rohrende mittels Neopren Gummidichtung.

Auf dem Rohfuß wird eine 2-teilige verzinkte Stahlsitzbankkonstruktion aufgeschraubt. Über der Vorderfront verläuft zur Stabilisierung ein Aluminium-U-Profil 42 x 32 mm. Die Wandanschlüsse erfolgen mittels umgreifenden Aluminium-U-Profils als Toleranzausgleich oder Schattenfuge.

Durch diese Konstruktion werden zusätzliche Stützfüße weitgehend überflüssig, so dass die Reinigung der Anlage leicht erfolgen kann. Konstruktiv erforderliche Abstützungen mittels Aluminiumrundrohr, Durchmesser 60 mm, mit Aluminiumrosette auf dem Boden befestigt. Dort, wo statisch notwendig, ebenfalls mit einer Unterkonstruktion aus einem auf dem Rohbetonboden montierten feuerverzinkten Stahlfuß.

Weitere Abstützungen, wo statisch erforderlich, durch stufenlos höhenverstellbare Stützfüße mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Aluminium eloxiert E6/EV1. Kunststofffüße oder Kunststoffabdeckrosetten sind nicht zugelassen. Bohrungen durch Fliesen und darunterliegenden Abddichtungen sind nicht zugelassen.

Über der Vorderfront verläuft 150 mm nach hinten versetzen ein quadratisches Kopfprofil (30 x 30 mm) Das Kopfprofil wird mittels starker Aluminiumhalter an den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemtne erfolgt über stabile, verschraubter Aluminiumwinkel. Die Wandanschlüsse erfolgen mittels Aluminium-Schattenfugenprofilen in der Oberfläche schwarz pulverbeschichtet.

**Zubehör:**
-Innenhaken aus Aluminium schwarz (matt) beschichtet.
-Ablage aus HPL Vollkernplatte 100 x 300 mm. Mit integrierter Vollgummilippe, so dass Ablage gleichzeitig als Türpuffer dient.
-Spiegel 400 x 300 mm unsichtbar mittels Spezialkleber an der Kabinenwand bzw. an der Stahlbetonwand befestigt.
-Je Kabine 2 Kleiderhaken aus Nylon mit Netz

**Farben:**
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.
U12011 SD Vulkanit

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

U19008 SD (Labrador)
U19515 SD (Taiga)
U15110 SD Iguana
R20119 NW Amerikan Oak
U18502 SD Bristol
U19502 SD Avocado

Sämtliche Profile schwarz beschichtet.

angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung:

**A7.3 Garderobenschränke sowie Wert- und Helmfächer**
**Zertifizierung/Normen:**
Sämtliche Garderobenschränke sind auf bauseitig erstellte Fundamentsockel aufzustellen. Die Schrankanlagen sind auf Grundlage eines vom AN zu erstellenden örtlichen Aufmaß zu planen und zu errichten.

Das System ist TÜV geprüft und verfügt über das GS Zeichen. Das entsprechende Zertifikat ist vorzulegen. Systeme ohne gültige TÜV GS-Prüfung sind nicht zugelassen.

Zum Nachweis der Nachhaltigkeit des Produktes muss das System PEFC (PEFC/04-31-3143) oder FSC® (FSC-C147242) zertifiziert sein. Das entsprechende Zertifikat des Systemherstellers ist vorzulegen. Systeme ohne gültige PEFC oder FSC® Zertifizierung sind nicht zugelassen. Es reicht nicht aus, ein allgemeines Zertifikat der verwendeten Platten vorzulegen.

Die verwendeten Materialien entsprechen im einzelnen folgenden Normen und Regularien:

-HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7, Sichtkanten HPL laminiert (nicht schwarz)

-Edelstahl gemäß DIN EN 10088, Werkstoffgüte 1.4301, bzw. ASTM A276, AISI 304

-Aluminium Strangpressprofile gemäß DIN EN 573 und DIN EN 755, Werkstoffgüte EN WA6063. Oberflächenbehandelt (nicht oberflächenbehandelte Aluminiumteile sind nicht zugelassen) schwarz Pulverbeschichtung gemäß DIN EN 12206-1

-Kleb- und Dichtstoffe dürfen nur verwendet werden sofern sie gemäß EU-Chemikalienverordnung (CLP Verordnung) nicht klassifizierungspflichtig sind

-Das Produkt ist konform mit der Europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers kann vorgelegt werden.

-Befestigungsmittel, wie Schrauben, Nieten, etc. verzinkt oder aus Edelstahl

**Bauart:**
Wasserfeste Garderobenschränke aus HPL-Vollkernplatten, in Verbindung mit Aluminiumprofilen in flächenbündiger Optik. Absolut wasserbeständig, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest

**Schrankkorpus:**
Stabile Steckbauweise aus HPL-Vollkernplatten: Rückwand und Mittelwand aus 4 mm, Deckel und Boden aus 8 mm Vollkernplatten.

Verbindung der Rückwand mit den Seitenwänden durch abgerundete Aluminiumprofile, weiß pulverbeschichtet. Entlüftung durch zurückgesetzten Boden und Deckel. Dekorseitenwand aus 13 mm

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

Vollkernplatten.

**Türen:**
Türen aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten mit schwarzen Kern, Ecken körperfreundlich abgerundet, Radius 2 mm, Stabile, verdeckte Türbänder aus Edelstahl. Ein Türstopper aus 7 mm Edelstahl begrenzt die Öffnung auf 95 Grad. Der Türstopprer ist im Anschlag durch einen Gummi zur Minderung der Geräuschentwicklung gedämpft.

**Schloss:**
Einbau eines bauseitig zur Verfügung batteriebetriebenen Schrankschlosses für verschiedenen RFID-Technologien

**Nummerierung:**
Die Nummerierung erfolgt bauseits durch das Gewerk Beschilderung

**Sitzbankanlage:**
Sitzbankanlagen mit Gestellen aus Aluminium-Strangpreßprofilen und Auflagen aus 26 mm starken HPL-Platten (2 x 13 mm). Gestelle aus Aluminium-Rechteckrohr 50x30 mm. Zur Befestigung der Bankauflagen werden die waagrechten Profile aus einem speziellen Doppel-T-Profil oder einem Rechteckrohr hergestellt, auf das die Bankauflagen kraftschlüssig von unten verschraubt werden. Bankauflage aus 26 mm starken, aufgedoppelten HPL-Vollkernplatten, absolut wasserfest, fäulnissicher, kratz-, bruch- und stoßfest. Sämtliche freistehenden Ecken und Kanten an Sitzbänken sind körperfreundlich abzurunden.

**Montage:**
Montage der Schränke erfolgt 1- und 2-reihig (Rücken an Rücken) auf einem bauseitig zur Verfügung gestellten Betonsockel 170x mm hoch und 980 mm breit.. Auf dem Sockel ist eine Aluminiumkonstruktion zu befestigen, auf dem die Schränke montiert werden.
Im Falle der Ausführung mit einer Sitzbank erfolgt die Montage ebenso auf einem bauseitig zur Verfügung gestelltem Betonsockel 400 mm hoch Auf dem Sockel ist einen Aluminiumkonstruktion zu befestigen auf dem die Schränke montiert werden. Für den Einbau einer Sitzbank ragt die Aluminium-Konstruktion ca 300 mm über den Sockel. Darauf wird eine vorgebaute Sitzbank aus einer 26 mm starken HPL-Vollkernauflage befestigt. Front der Sitzbank auf Gehrung geschnitten und mit Sitzfläche verklebt. UK zurückversetzt, schwebende Optik der Sitzbank.
Bei den Doppelschränken wird der darüber liegenden Schrank anschließend direkt auf den unteren Schrank montiert. Ggf. ist eine Höhenausgleich aufgrund von Rohbautoleranzen erforderlich.

**Zubehör:**
Einzelschränke mit Hutboden, Kleiderstange und verschiebbaren Zweifachhaken.. Personalschränke mit Kleiderstange und verschiebbaren Zweifachhaken, Kleiderbügel ohne Schuhhaken.

**Farben:**
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.
U12011 SD Vulkanit
U19008 SD (Labrador)
U19515 SD (Taiga)
U15110 SD Iguana
R20119 NW Amerikan Oa
U18502 SD Bristol
U19502 SD Avocade

Sämtliche Profile naturfarben eloxiert (E6/EV1). Sämtliche Beschläge schwarz (matt) beschichtet,

ausgenommen Türbänder.

**Vorrüstung Schlösser:**
Die erforderlichen Schlösser für die Garderobenschränke werden bauseits durch das Gewerk Kasse bzw. Schließanlage geliefert. Der Einbau inkl. sämtlicher Nebenleistungen erfolgt durch das Gwerke Umkleiden/Schränke/Trennwänd. Die Türen sind mittels durch den AN Kasse zur Verfügung gestellten Bohrschablonen vorzurichten. Die Inbetriebnahme der Schlösser erfolgt durch das Gewerk Kasse. Zur Ausführung kommen in beiden Sammelumkleiden elektronische Baterieschlösser, in der Sammelumkleide Münzpfandschlösser und im Personalbereich Zylinderschlösser.

angebotene Fabrikats- und Produktbezeichnung:

**A7.4 Waschtische, Frisierplätze,**
**Konstruktion:**
Grundmaterial für Waschtische einschl. Blenden bestehend aus 13 mm starken HPL-Schichtstoffplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926) mit schwarzen Kern, absolut wasserbeständig, fäulnissicher, schmutzabweisend, kratz-, bruch- und stoßfest. Oberfläche QZ mit beidseitiger Melaminharz-Direktbeschichtung, freiliegende Kanten und Ecken unfallsicher abgerundet. Dekor nach Wahl des AG.

-HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7, Sichtkanten HPL laminiert (nicht schwarz)
-Sandwichelemente in Dekor Farbe HPL Laminiert.

**Verbindungsmaterial:**
Stumpfe Verbindungen ausgeführt mit 8mm Hartholzdübeln mit maximalen Achsabstand von 150 mm und zusätzlicher Verklebung mit transparenten Polyurethan- Klebstoff.

Gehrungsverbindungen ausgeführt mit geriffelten Kunststoff- Formdübel (Lamello) zur zusätzlichen Außeneckstabilisierung mit einem maximalen Achsabstand von 200mm und zusätzlicher Verklebung mit transparenten Polyurethan- Klebstoff.

Verschraubungen zur zusätzlichen Verbindungssicherung z.B. bei Korpusböden und Seiten können ausgeführt werden sofern diese im Eingebauten Zustand des Möbels nicht sichtbar verarbeitet werden. Bei Verschraubungen ist absolut darauf zu achten das die Schraublöcher vorgebohrt werden und ein aufplatzen des Plattenmaterials verhindert wird.

**Auflagerrahmen:**
Auflagerahmen aus korrosionsbeschichteten Edelstahl- oder Leichtmetallprofilen nach statischer Erforderniss in konstruktiv erforderlichen Abständen an Mauerwerkswände mit geeigneten Dübeln befestigt. Bohrlöcher und Schnittkanten sind gegen Korrosion zu schützen. Zusätzliche seitliche Befestigung des Rahmens in die bauseitigen flankierenden Wänden. Auflagerahmen umlaufend verschweißt mit zusätzlichen Stegen zur Aussteifung. Befestigung der Waschtischplatte von unten durch den Rahmen verschraubt und aufgeklebt.

**Abmessung:**
Länge: gemäß Angabe in den Einzelpositionen.
Tiefe: 600 mm
Blendenhöhe: 150 mm

**Farben**:
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.

U12011 SD Vulkanit
U19008 SD (Labrador)
U19515 SD (Taiga)
U15110 SD Iguana
R20119 NW Amerikan Oak
U18502 SD Bristol
U19502 SD Avocado

**Bohrungen und Ausschnitte:**
Bohrungen und Ausschnitte für Waschtische und Armaturen gemäß Angabe in den Einzelpositionen.

**Spiegel:**
Kristall-Sicherheitsspiegel nach DIN EN 1036 als VSG mit 6 mm Stärke und Folieneinlage 0,8 mm stark, stabil verklebt auf HPL-Trägerplatte. Kanten geschliffen und gefast. Montiert auf 40 mm starker Unterkonstruktion, verwindungssicher verschraubt und wieder demontierbar. Ausführung, Abmessung nach Angabe Einzelposition.

**A7.5 Taschenregale, Medienkästen, Nischen für Feuerlöscher**
**Konstruktion:**
Grundmaterial für Taschen einschl. Blenden bestehend aus 13 mm starken HPL-Schichtstoffplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926) mit schwaren Kern, absolut wasserbeständig, fäulnissicher,schmutzabweisend, kratz-, bruch- und stoßfest. Oberfläche QZ mit beidseitigerMelaminharz-Direktbeschichtung, freiliegende Kanten und Ecken unfallsicher abgerundet. Dekor nach Wahl des AG.

-HPL-Kompaktplatten gemäß DIN EN 438-7, Sichtkanten HPL laminiert (nicht schwarz)

**Verbindungsmaterial:**
Stumpfe Verbindungen ausgeführt mit 8mm Hartholzdübeln mit maximalen Achsabstand von 150 mm und zusätzlicher Verklebung mit transparenten Polyurethan- Klebstoff.

Gehrungsverbindungen ausgeführt mit geriffelten Kunststoff- Formdübel (Lamello) zur zusätzlichen Außeneckstabilisierung mit einem maximalen Achsabstand von 200mm und zusätzlicher Verklebung mit transparenten Polyurethan- Klebstoff.

Verschraubungen zur zusätzlichen Verbindungssicherung z.B. bei Korpusböden und Seiten können ausgeführt werden sofern diese im eingebauten Zustand des Möbels nicht sichtbar verarbeitet werden. Bei Verschraubungen ist absolut darauf zu achten das die Schraublöcher vorgebohrt werden und ein aufplatzen des Platenmaterials verhindert wird.

**Farben:**
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.
U12011 SD Vulkanit
U19008 SD (Labrador)
U19515 SD (Taiga)
U15110 SD Iguana
R20119 NW Amerikan Oak
U18502 SD Bristol
U19502 SD Avocado

**A7.6 Duschtrennwände aus HPL- Vollkernplatte**
**Prüfzeichen:**

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

A.7 ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Trennwandsysteme, Spinde und Schließfächer

TÜV zertifiziert, GS geprüfte Sicherheit, Zertifikat sind dem Angebot beizulegen.

**Konstruktion:**
Trennwand aus 13 mm HPL-Vollkernmaterial im statischen Verbund mit den glattflächigen Aluminiumprofilen. Standoptimierte und fronthängende Anlage mit Füßen in den Zwischenwänden integriert.

**Ausführung:**
Profile in Aluminiuem schwarz eleoxiert

**Höhe:**
2150 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit

**Wände und Ablagefächer:**
13x mm starke HPL-Vollkernplatte nach DIN EN 438 (DIN 16926), Wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Reinigungsmittel, Chemikalien, Beschädigungen und besonders pflegeleicht. Alle sichtbaren Kanten und Ecken gerundet und dadurch verletzungsfrei auszuführen. R = 2 mm. Alle Kanten mit HPL-Anleimer (keine sichtbaren schwarzene Kanten)

**Profile:**
Alle Profile aus Aluminium raumhoch hergestellt, Oberfläche schwarz beschichtet.

**Füße:**
Auf den Boden aufgesetzter Leichtmetallfuß schwarz beschichtet mit aufgeschweißtem Rohr zur Aufnahme der durchgehenden senkrechten Rohrprofile. Abeckerosette läßt sich zum Reinigen einfach anheben.

**Farben:**
HPL Oberflächen gemäß Detailplan
Leitfabrikat Pfleiderer oder glw.
R20119 NW Amerikan Oak

**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

## B. Anlagen

### 1. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:

**1.1 Objektplanung**
gemäß Anlage.

**1.2: Tragwerksplanung**
entfällt

**1.3 Gutachten / Analysen:**
entfällt

**1.4 Genehmigungen / Gestattungen:**
Baugenehmigung

**1.5 Sonstige Unterlagen:**
BE-Plan

### 2. Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen:

Die Kosten für die Beschaffung aller nachstehenden angeführten Ausführungsunterlagen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen, sofern dafür keine eigende Position im LV vorgesehen ist.

**2.1 Nach Auftragserteilung sind dem AG zu übergeben:**
-Bauzeitenplan für die eigenen Leistungen
-prüffähige W+M-Planung für Trennwandsysteme, Garderobenanlagen etc.

**2.2 Nach der Beendigung der Bauarbeiten sind dem AG zu übergeben:**

**Dokumentation und Bestandsunterlage**
Die Bestandsunterlagen sind als Prüfexemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 1-fach auf Papier und einfach auf Datenträger zu übergeben. (ausschließlich in deutscher Sprache). Dokumentunterlagen als farbige Plotts mit Darstellung aller Anlagenteile, die Hauptkomponenten enthalten gemäß ZTV 6.9.

-

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 01 | Titel | Vorbereitende Arbeiten |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 01 Titel Vorbereitende Arbeiten

**01.1** **Baustelleneinrichtung**

Baustelle einrichten, vorhalten, räumen
Baustelleneinrichtung für sämtliche zur Erfüllung der im nachfolgend beschriebenen Leistungsverzeichnis notwendigen Arbeiten liefern und aufstellen, sofern nicht Nebenleistung nach VOB.
Aufbau, umsetzen und Antransport, Vorhalten und Räumen im Bereich der von der Bauleitung angewiesenen BE-Fläche.
Lagercontainer, Maschinen, Hebezuge Geräte und Werkzeuge, Hilfsmittel, Baubehelfe etc.

inkl. Räumen nach Beendigung der eigenen Leistungen

Vorhaltezeitraum gemäß Angabe Formblatt 214.H "Ausführungsfristen"

**1 Psch** GP .....

**01.2** **Bauablaufplanung Balkenterminplan**

Durch den AN ist nach Auftragserteilung auf Grundlage der Vertragstermine ein Bauablaufplan als Balkenterminplan digital an den AG mit folgenden Inhalten zu übergeben:

- Übergabe der Ausführungsplanung Hochbau an den AN
- Übergabedatum der Werk- und Montageplanung aufgegliedert nach Bauteilen.
- Prüffristen seitens AG
- Fertigungsdauer für die einzelnen Bauteile
- Montagebeginn für die einzelnen Bauteile mit Angabe der Zeiträume für Einbau
- Abnahmereifer Zustand nach VOB

**1 psch** GP .....

**01.3** **Werk- und Montageplanung**

Basierend auf der Werk-und Detailplanung des Architekten ist das Erstellen von prüffähigen Ausführungszeichnungen (Werk- und Montageplanung), für sämtliche Ausführungen der Trennwandanlagen, Spinde und Schließfachanlagen.
Ausführung im Maßstab 1/20 bis 1/1
Die Planunterlagen sind
der Objektplanung zur Freigabe vorzulegen.

In den Plänen sind die bauseitigen Vorleistungen als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**19** **LV** **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

01 Titel Vorbereitende Arbeiten

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Schnittstellenklärung entsprechend darzustellen (z. B. Darstellung der Gewerke durch Farbigkeit)<br><br>Erstellen der Werk- und Montageplanung inkl. Übergabe an den Planer (3-fach) in Papierform und als Datei (pdf / dwg) | **1 Psch** | | GP ..... |
| **01.4** | **Nachweise Arbeitsvorbereitung**<br>Der AN hat auf Anforderung des AG folgende Nachweise zu erbringen und schriftlich vorzulegen.<br><br>-Nachweis der Bestellung dees Plattenmaterials.<br>-Nachweis Liefertermin / Terminbestätigung Plattenmaterial. | **1 psch** | | GP ..... |
| **01.5** | **Nachweis Befestigung**<br>Der AN hat auf Anforderung des AG im Vorfeld der Ausführung und Montage folgende Nachweise schriftlich vorzulegen:<br><br>-Nachweis Befestigungsmittel bzw. Angabe Klebefüße<br>-Nachweis der Dauerhaftigkeit der Befestigungsmittel (Schrauben, Klebstoffe etc) | **1 psch** | | GP ..... |

**Summe Titel 01**

**Vorbereitende Arbeiten, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 02 | Titel | Personalumkleide UG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

**02 Titel Personalumkleide UG**

**Spinde Personal**

Sämtliche Garderobenschränke sind auf bauseitig erstellte Fundamentsockel aufzustellen. Die Schrankanlagen sind auf Grundlage eines vom AN zu erstellenden örtlichen Aufmaß zu planen und zu errichten.

**02.1** **Garderobenschränke Personalumkleide als Einzelspinde gekoppelt**

Garderobenschränke mit HPL-Korpus, auf bauseitigen Fliesensockel montiert.
Ausführung gemäß Detailplan

Wandanschluss- und Abschlussblenden in gesonderter Position.
Einbauort: Personalumkleide UG

Garderobenschränke:
B/H/T 300 x 1730 x 500 mm
pro Schrank 1 Türe als Einzelspind.
Garderobenschränke, Ausführung und Ausstattung gem. ZTV A7.3

Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen gemäß ZTV, ca. 30x30 mm, auf bauseitigen Sockel verschraubt. Profil an der Sichtfront durchlaufend

Ausstattung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

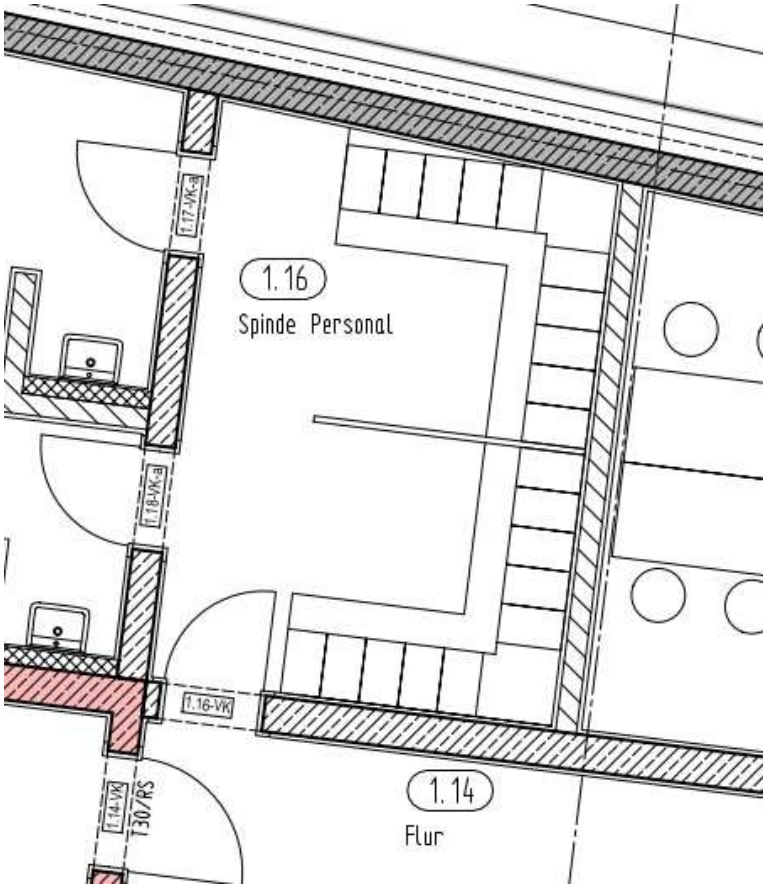
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 02 | Titel | Personalumkleide UG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

gemäß ZTV A7.3für Personalumkleide




**20 Stck** EP ..... GP .....

**02.2** **Bauseitige Schlösser einbauen**

Einbau eines bauseitig zur Verfügung gestellten Zylinderschlosses.
Türen nach Schablone vorbohren.

**20 Stck** EP ..... GP .....

**02.3** **Z - Eckblende**

Zulage Eckblende 2-teilig, jeweils bis 150 mm Schenkellänge

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung von Eckblenden als seitlicher Anschluss bei der Aufstellung von Garderobenschränken "über Eck". Passgenaues anarbeiten über Eck, Eckblende bündig mit Vorderkante Schranktüre.
Höhe gemäß Schrankanlage ca. 1730 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**19** **LV** **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

02 Titel Personalumkleide UG

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Breite eingepasst bis ca. 150 mm Schenkellänge.
Ausführung gemäß ZTV A7.3
Nicht sichtbar befestigt.
Material: Vollkernplatte 13 mm.

**2 Stk** EP ..... GP .....

**02.4** **Z - Stirnblende 520 mm**

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung einer Stirnblende als seitlichen Abschluss.
Fertigung nach Aufmass in individuellen Breiten.
Höhe gem. Schrankanlage: ca. 1730 mm
Breite: ca. 520 mm

Nicht sichtbar befestigt.
1 Wandanschluss mit Schattenfuge.

Materila HPL Vollkernplatte 13 mm- Farbgleich zu den Türen der Garderobenschränke.

**1 Stk** EP ..... GP .....

**02.5** **Z - Stirnblende 720 mm**

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung einer Stirnblende als seitlichen Abschluss.
wie vor beschrieben, jedoch:
Breite: ca. 720 mm

**1 Stk** EP ..... GP .....

**02.6** **Z- vorgebaut Sitzbank 300 mm**

Zulage zur Vorpositon Garderobenschränke für den Einbau einer vorgebaute Sitzbank aus HPL Vollkernplatten 20 mm, Kanten gerundet, mit einer auskragenden Unterkonstruktion an bauseitigen Sockel montiert und angedichtet. Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen in E6/EV1
Tiefe: ca. 300 mm, Einzellängen auf Spindbreiten abgestimmt und regelmäßig aufgeteilt.

**6,5 m** EP ..... GP .....

**02.7** **Z - Gehrungsschnitt Sitzbank 90° Grad**

Zulage zu Vorposition vorgebauter Sitzbank für die Ausbildung der vorgebauten Sitzbank über Eck mit Gehrungsschnitt 90° Grad

**2 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 02 | Titel | Personalumkleide UG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**02.8** **Trennwandanlage 2070 x 2220 mm**

Trennwandaus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Trennwand ca. 2070 mm breit,
Anlagenhöhe: 2220 mm mit 150 mm Bodenabstand.
Trennwand zwischen den Garderobenschränke eingebaut.
Rückverankerung wandseitig.
am freistehenden Wandende ein raumhohes
Formrohr aus Aluminium schwarz nach statischer
Erfordernis.

**1 Stk** EP ..... GP .....

**Umkleide Personal Küche**

Sämtliche Garderobenschränke sind auf bauseitig
erstellte Fundamentsockel aufzustellen. Die Schrankanlagen sind auf Grundlage eines vom AN zu
erstellenden örtlichen Aufmaß zu planen und zu
errichten.

**02.9** **Garderobenschränke Personalumkleide als Einzelspinde gekoppelt**

Garderobenschränke mit HPL-Korpus, auf bauseitigen
Fliesensockel montiert.
Ausführung gemäß Detailplan

Wandanschluss- und Abschlussblenden in gesonderter
Position.
Einbauort: Personalumkleide UG

Garderobenschranke:
B/H/T 300 x 1730 x 500 mm
pro Schrank 1 Türe als Einzelspind.

Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen
Aluminiumprofilen gemäß ZTV, ca. 30x30 mm, auf bauseigen
Sockel verschraubt. Profil an der Sichtfront
durchlaufend

Ausstattung:
gemäß ZTV A7.3 für Personalumkleide-Küche UG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

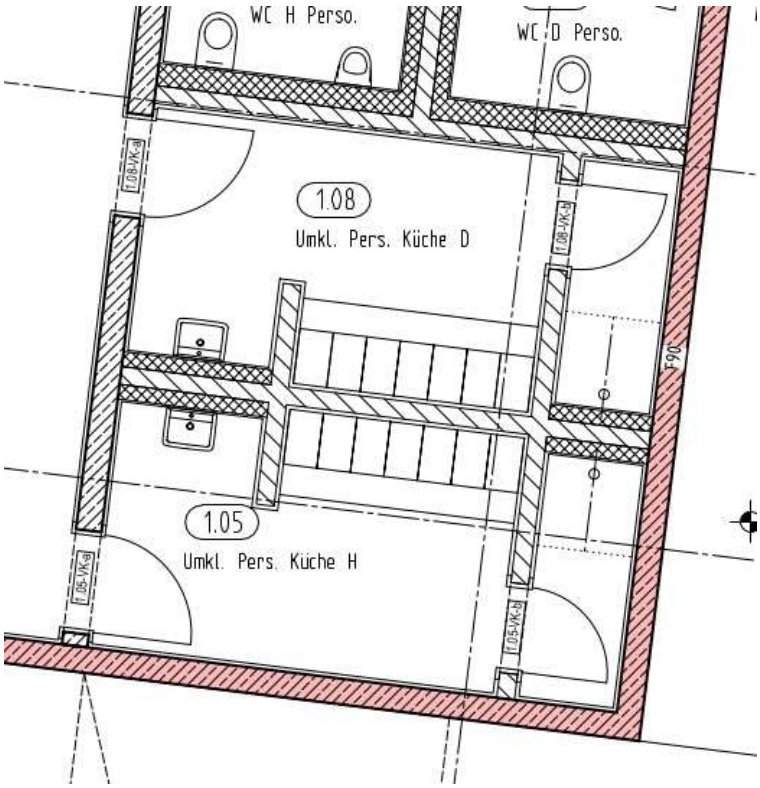
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 02 | Titel | Personalumkleide UG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Achse 4/B-C.




**14 Stck** EP ..... GP .....

**02.10** **Bauseitige Schlösser einbauen**

Einbau eines bauseitig zur Verfügung gestellten Zylinderschlosses.
Türen nach Schablone vorbohren.

**14 Stck** EP ..... GP .....

**02.11** **Z - Z-Ausführung**

Zulage zur Vorposition Garderobenschränke Personalumkleide für die Ausführung mit Schwarz-Weiß-Trennung als Z-Ausführung.

Z-förmige Unterteilung im Schrank zur seperaten Aufhängung von Arbeits- und Straßenkleidung hinter der durchgehenden


- Fortsetzung auf nächster Seite -


Übertrag: .....

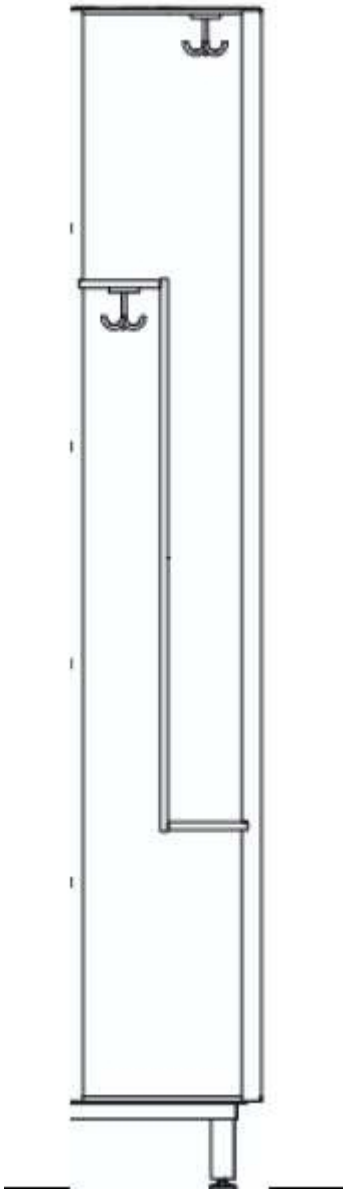
**19** **LV** **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

02 Titel Personalumkleide UG

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Tür.



**14 Stk** EP ..... GP .....

**02.12** **Z - Seitenblende 50 mm**

Zulage Seitenblende 50 mm

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung einer Seitenblende als seitlichen Abschluss. Fertigung nach Aufmass in individuellen Breiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**19** **LV** **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

02 Titel Personalumkleide UG

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Höhe gem. Schrankanlage: ca. 1730 mm
Breite: bis ca. 50 mm

Nicht sichtbar befestigt.

Material: HPL Vollkernplatte 13 mm- Farbgleich zu den Türen der Garderobenschränke.

**2 Stk** EP ..... GP .....

**02.13** **Z- vorgebaut Sitzbank 300 mm**

Zulage zur Vorpositon Garderobenschränke für den Einbau einer vorgebaute Sitzbank aus HPL Vollkernplatten 20 mm, Kanten gerundet, mit einer auskragenden Unterkonstruktion an bauseitigen Sockel montiert und angedichtet. Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen in E6/EV1
Tiefe: ca. 300 mm, Einzellängen auf Spindbreiten abgestimmt und regelmäßig aufgeteilt.

**4,5 m** EP ..... GP .....

## Summe Titel 02

**Personalumkleide UG, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 03 | Titel | Trennwandanlage Freibad |

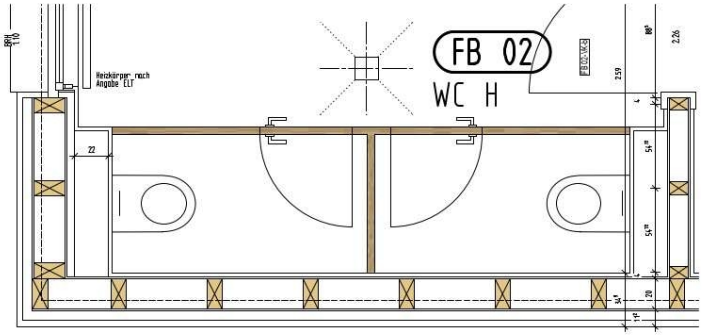
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 03 Titel Trennwandanlage Freibad

**Trennwandanlagen**

**03.1** **Trennwandanlage 3300 x 2220 mm / WC-Herren**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 3300 mm breit, inkl.
2 Türen 600 mm breit
1 Trennwand 900 mm breit
Anlagenhöhe: 2220 mm
Einbauort: WC-Herren




**1 Stk** EP ..... GP .....

**03.2** **Schamwand 450 x 900 mm / WC-Herren**

Schamwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Trennwand ca. 450 x 900 mm
Einbauort: WC-Herren 1
Wandhängede Ausfühung

**3 Stk** EP ..... GP .....

**03.3** **Trennwandanlage 3750 x 2220 mm / WC-Damen**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 3750 mm breit, inkl.
4 Türen 600 mm breit
3 Trennwände 1450 mm breit
Anlagenhöhe: 2220 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

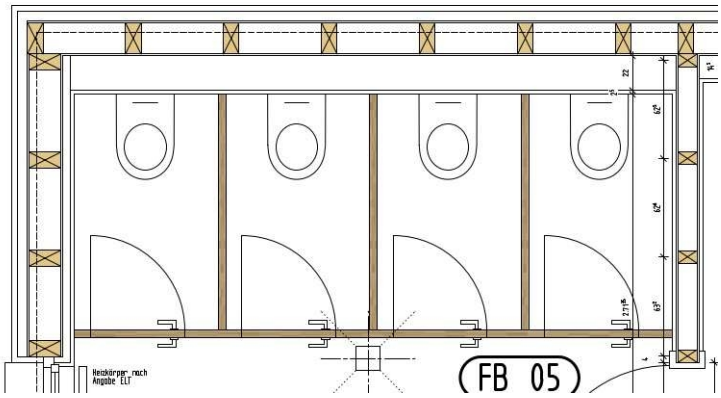
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 03 | Titel | Trennwandanlage Freibad |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Einbauort: WC-Damen




**1 Stk** EP ..... GP .....

**Wert und Helmfächer**

**03.4** **Schrankblock Helm- und Wertfächer**

In Wandnische eingebauter Schrankblock , 530 mm tief.
Schrankblock mehrteilig bestehend aus:
Wertfachschrank 830 x 1450 mm mit 18 Stück Wertfächern.
Ablagefach 900 x 320 mm.

Sowie bauseitigem:

Helmfachschrank 900 x 1080 mm mit 18 Stück Helmfächern
Helmfachschrank 1260 x 1600 mm mit 12 Stück Helmfächern

Bauseitige Schränke in Gesamtelement integrieren bzw. einbauen.

Gesamtabmessung der Anlagse einschl. Blenden.
B/H/T ca. 3560 x 2200 x 950 mm
Ausführung gemäß ZTV A.7.3
Anlage aufgesetzt auf höhenverstellbarer Unterkonstruktion aus Leichtmetall.
Einbau in vorbereitet Wandnische.
1 Stück Frontblende 3650 x 2200 mm mit Auschnitten für vor beschriebene Schränke, mehrteilig hergestellt. Fugen als Haarfuge ausgebildet.
2 Stück Seitenblenden ca. 400 mm tief und 2200 mm hoch
1 Stück Sturzblende, ca 400 mm tief und 350 mm lang.

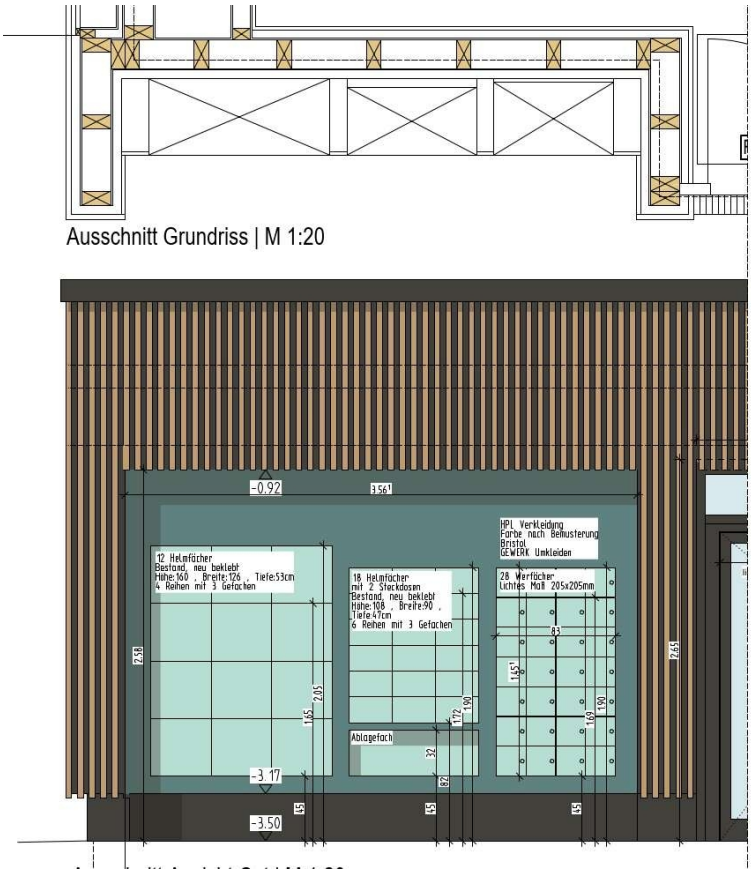
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 03 | Titel | Trennwandanlage Freibad |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




**1 Stk** EP ..... GP .....

## Summe Titel 03

**Trennwandanlage Freibad, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 04 Titel Schrankanlagen Umkleiden EG

**Sammelumkleiden**

Sämtliche Garderobenschränke sind auf bauseitig erstellte Fundamentsockel aufzustellen. Die Schrankanlagen sind auf Grundlage eines vom AN zu erstellenden örtlichen Aufmaß zu planen und zu errichten.

### 04.1 Garderobenschränke Sammelumkleiden als Einzelspinde gekoppelt

Garderobenschränke mit HPL-Korpus, auf bauseitigen Fliesensockel montiert.
Ausführung gemäß Detailplan

Wandanschluss- und Abschlussblenden in gesonderter Position.
Einbauort: Sammelumkleide EG

Garderobenschranke:
B/H/T 300 x 1730 x 500 mm
pro Schrank 1 Türe als Einzelspind.
Garderobenschränke, Ausführung und Ausstattung gem. ZTV A7.3

Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen gemäß ZTV, ca. 30x30 mm, auf bauseigen Sockel verschraubt. Profil an der Sichtfront durchlaufend

Ausstattung:
gemäß ZTV für Sammelumkleide

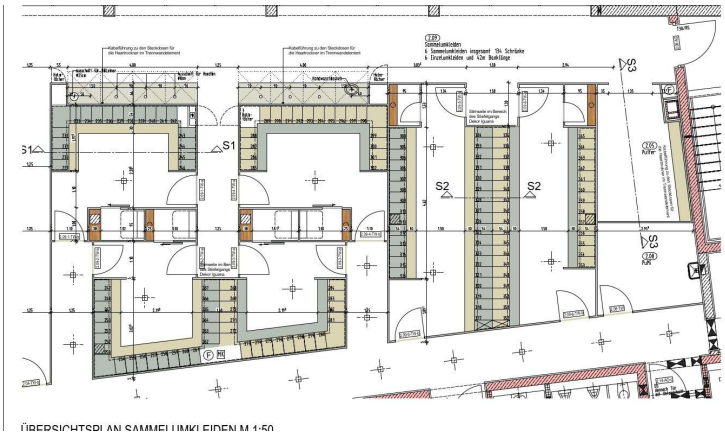
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

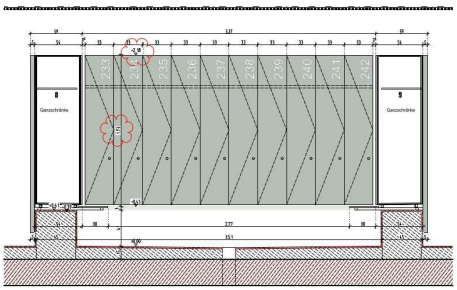
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

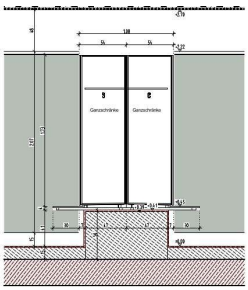
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




ÜBERSICHTSPLAN SAMMELUMKLEIDEN M 1:50





**134 Stck** EP ..... GP .....

**04.2** **Bauseitige Schlösser einbauen**

Einbau eines bauseitig zur Verfügung gestellten batteriebetriebenen Schrankschlosses für verschiedenen RFID-Technologien.
Türen nach Schablone vorbohren.

**134 Stck** EP ..... GP .....

**04.3** **Z - Blindkorpus 150 - 300 mm**

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung eines Blindschranks, einschließlich einer oberen Abdeckblende auf Tiefe der Schrankkorpusse (500 mm).

Garderobenschranke:
B/H/T 150 - 300 x 1730 x 500 mm

pro Schrank 1 Front mit Schattenfuge entsprechend Türfronten getrennt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Material HPL Vollkernplatte 13 mm- Farbgleich zu den Türen der Garderobenschränke.

für bauseitige Verkleidung einer zu integrierenden Stb-Stütze

**2 Stk** EP ..... GP .....

**04.4** **Z - Eckblende**

Zulage Eckblende 2-teilig, jeweils bis 150 mm Schenkellänge

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung von Eckblenden als seitlicher Anschluss bei der Aufstellung von Garderobenschränken "über Eck".
Passgenaues anarbeiten über Eck, Eckblende bündig mit Vorderkante Schranktüre.
Höhe gemäß Schrankanlage ca. 1730 mm.
Breite eingepasst bis ca. 150 mm Schenkellänge.
Ausführung gemäß ZTV A7.3
Nicht sichtbar befestigt.
Material: Vollkernplatte 13 mm.

**8 Stk** EP ..... GP .....

**04.5** **Z- vorgebaut Sitzbank 300 mm**

Zulage zur Vorpositon Garderobenschränke für den Einbau einer vorgebaute Sitzbank aus HPL Vollkernplatten 20 mm, Kanten gerundet, mit einer auskragenden Unterkonstruktion an bauseitigen Sockel montiert und angedichtet. Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen in E6/EV1
Tiefe: ca. 300 mm, Einzellängen auf Spindbreiten abgestimmt und regelmäßig aufgeteilt.

**42 m** EP ..... GP .....

**04.6** **Z - Gehrungsschnitt Sitzbank**

Zulage zu Vorposition vorgebauter Sitzbank für die Ausbildung der vorgebauten Sitzbank über Eck mit Gehrungsschnitt

**8 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**Einzelumkleiden**

Sämtliche Garderobenschränke sind auf bauseitig erstellte Fundamentsockel aufzustellen. Die Schrankanlagen sind auf Grundlage eines vom AN zu erstellenden örtlichen Aufmaß zu planen und zu errichten.

**04.7** **Garderobenschränke Einzelumkleiden als Einzelspinde gekoppelt**

Garderobenschränke mit HPL-Korpus, auf bauseitigen Fliesensockel montiert.
Ausführung gemäß Detailplan

Wandanschluss- und Abschlussblenden in gesonderter Position.
Einbauort: Einzelumkleide EG

Garderobenschranke:
B/H/T 300 x 2030 x 500 mm
pro Schrank 1 Türe als Einzelspind.
Garderobenschränke, Ausführung und Ausstattung gem. ZTV A7.3

Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützen Aluminiumprofilen gemäß ZTV, ca. 30x30 mm, auf bauseigen Sockel verschraubt. Profil an der Sichtfront durchlaufend

Ausstattung:
gemäß ZTV für Einzelumkleide

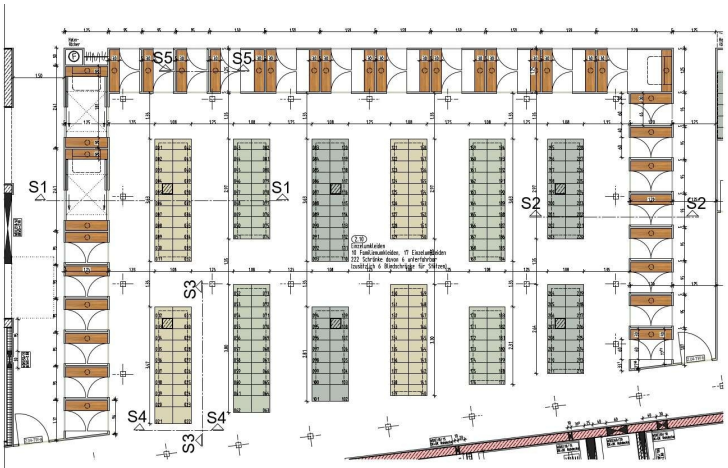
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

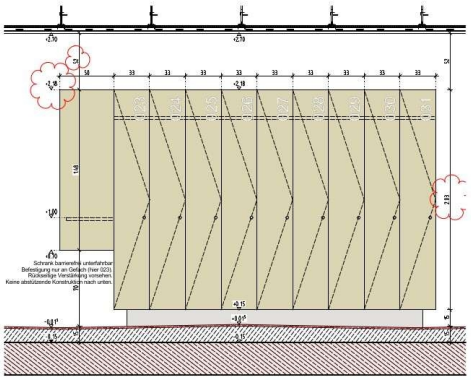
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

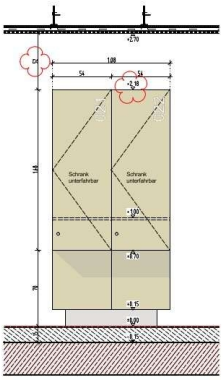
Übertrag: .....




ÜBERSICHTSPLAN EINZELUMKLEIDEN M 1:50



ANSICHT S3 M 1:20



ANSICHT S4 M 1:20

**216 Stck** EP ..... GP .....

**04.8** **Z - Blindkorpus 300 mm**

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung eines Blindschranks, einschließlich einer oberen Abdeckblende auf Tiefe der Schrankkorpusse (500 mm).

Garderobenschranke:
B/H/T 330 x 2030 x 500 mm

pro Schrank 1 Front mit Schattenfuge entsprechend Türfronten getrennt.


- Fortsetzung auf nächster Seite -


Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Material HPL Vollkernplatte 13 mm- Farbgleich zu den Türen der Garderobenschränke.

für bauseitige Verkleidung einer zu integrierenden Stb-Stütze

**6 Stk** EP ..... GP .....

**04.9** **Hängende Garderobenschränke, behindertengerecht, unterfahrbar**

Hängende Garderobenschränke, behindertengerecht und unterfahrbar. Montage erfolgt in Verbindung mit den Garderobenschränken der vor beschriebenen Umkleide-schränke der Einzelumkleiden.
Einschl. rückseiiger Verstärkung zur Lastabtragung

Abmessungen:
B/H/T 500 x 1480 x 520 mm
pro Schrank 1 Fach.
Höhe der Unterfahrbarkeit: 700 mm
Tiefe der Unterfahrbvarkeit 530 mm
Griffhöhe: ca. 850 mm

Garderobenschränke, Ausführung und Ausstattung gem. ZTV A7.3

Einschl. Unterkonstruktion mit Schwerlastkonsole nach statischer
Erfordernis.

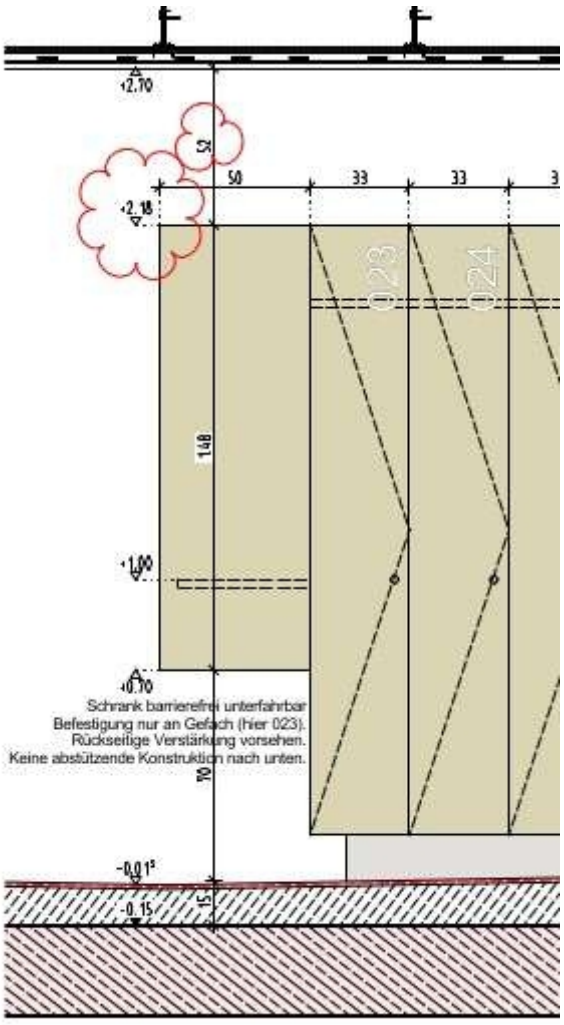
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




**6 Stk** EP ..... GP .....

**04.10** **Bauseitige Schlösser einbauen**

Einbau eines bauseitig zur Verfügung gestellten Münzpfandschlosses.
Türen nach Schablone vorbohren.

**222 Stck** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**04.11** **Z - Stirnblende 1080 mm**

Zulage Stirnblende 1080 mm

Zulage zu vorbeschriebenen Garderobenschränken für die Ausführung einer Stirnblende als seitlichen Abschluss.
Fertigung nach Aufmass in individuellen Breiten.
Höhe gem. Schrankanlage: ca. 2030 mm
Breite: ca. 1080 mm
4 Nummern eingefräst
Ausführung nach ZTV A7.3

Nicht sichtbar befestigt.

Material: HPL Vollkernplatte 13 mm-

**21 Stk** EP ..... GP .....

**Wertfachschrank Sammelumkleide**

**04.12** **Schrankblock Wertfächer**

In bauseitige Wandnische eingebauter Schrankblock bestehend aus einer Einheit mit 24 Wertfächern
gem. Detailzeichnung WD006.06
Gesamtabmessungen:
B/H/T ca. 900x1350x250 mm
Ausführung gemäß ZTV A.7.3
Einschl. 4-seitig umlaufender Rahmenblende aus HPL 19 mm.
Einbau in vorbereitete Wandnische aus Holzrahmenkonstruktion.
Schrankblock bestehend aus:
24 Wertfächern 200 x 200 x 200 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

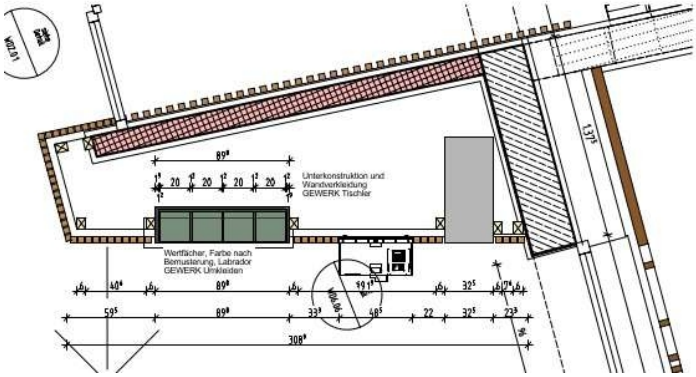
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




ANSICHT M1:20




**1 Stk** EP ..... GP .....

**Waschtisch Sammelumkleide**

**04.13** **Waschtisch 1470x425x750 mm**

Waschtisch gemäß ZTV A7.4
Abmessungen bxtxh: 1470x425x750 mm
Blendenhöhe Waschtisch: 150 mm

Waschtisch bestehend aus:
Unterschrank 3-teilig aus 13 mm HPL-Grundplatten
Abmessung bxtxh: 1470x425x750 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Wandhängende Ausführung als Schrankkorpus.
2 Stück Fronttüren DIN links und DIN rechts öffnend
2 Stück Möbelschluss rund, Aluminium schwarz
1 Stück Mülleinwurfklappe ca. 250x125 mm
1 Stück Sockelblende, h = 150 mm.

Ablageplatte mit Frontblende 150 mm hoch aus mehrfach verleimter HPL-Platte 39 mm stark, Ausschnitt zur Aufnahme eines bau. seitig einzubauenen Wandwaschbeckens und Ausschnitt für Randarmatur DN 50 mm. Ablageplatte auflagernd auf Unterschrank bzw. einseitige Befestigung an flankierender Trockenbau wand mittels durchlaufendem Auflagerwinkel aus Leichtmetall.

Spiegel rund DN 800 mm auf HPL-Grundplatte flächenbündig eingefräst und mit Spezialklebeband verklebt inkl. verdeckter Lichtvoute. Auf Distanz montiert für verdeckte Montage der Lichtvoute (LED)

1 Stück mobile Abfallbehälter aus Kunststoff
Abmessung ca. 500 x 250 x 500 m
Farbe: schwarz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

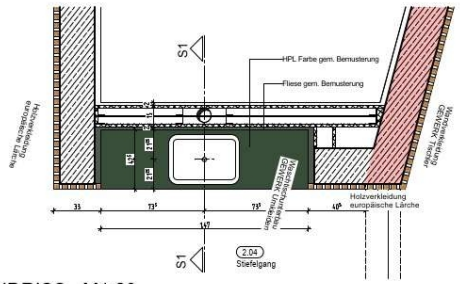
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 04 | Titel | Schrankanlagen Umkleiden EG |

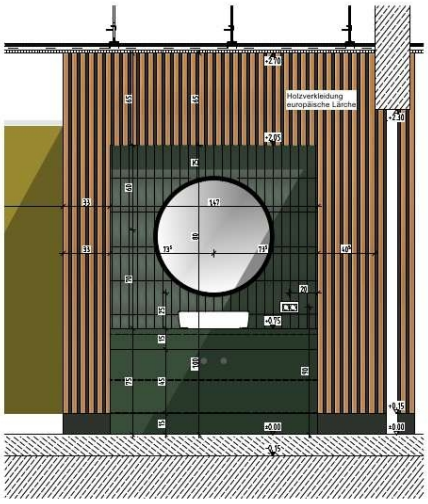
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

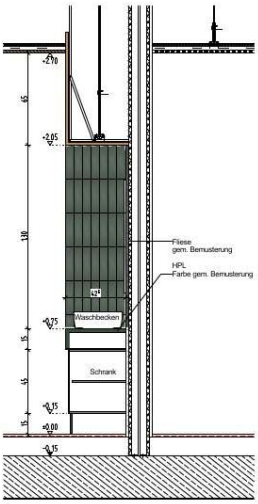
WASCHTISCH STIEFELGANG




GRUNDRISS M1:20




ANSICHT M1:20




SCHNITT 1-1 M1:20

**1 Stk** EP ..... GP .....

**Summe Titel 04**

**Schrankanlagen Umkleiden EG, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 05 | Titel | Einzelumkleiden Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 05 Titel Einzelumkleiden Umkleiden EG

### 05.1 Umkleideblock Einzelumkleiden U-förmig

Freistehender U-förmiger Umkleideblock bestehend aus
10 Familienumkleidekabinen 1,59 - 270 x 1,35 m mit
jeweils zwei Sitzbänken.
und 17 Einzelumkleidekabinen mit Sitzbank 1,35 x 1,00 m
gem. Detailplan WD 006.08

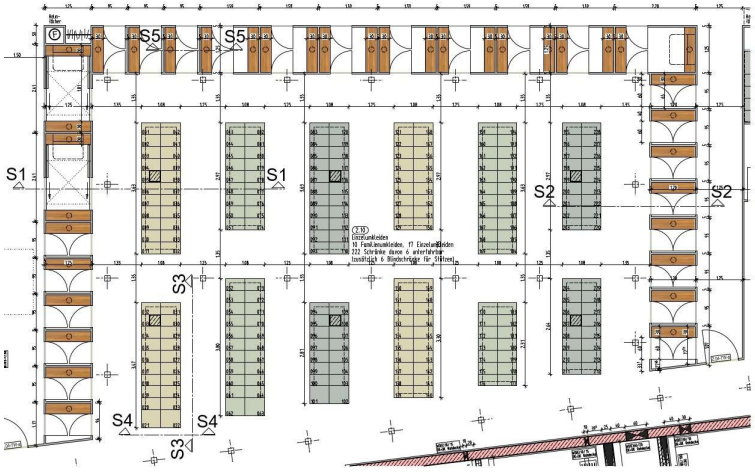
Anlagenhöhe:
Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m

Trennwände aus Sandwichelementen gem. ZTV A7.2

Anlage bestehend aus:
2 Frontwänden, je 16600 mm
2 Frontwänden, je 8100 mm
2 Frontwänden, je 11500
50 Drehtüren - Lichte 600mm
4 Schiebetüren - Lichte 900 mm
25 Zwischenwände 1250 mm
37 Sitzbänke 1200 - 1250 mm Einzellänge.
3 Stück Wickelauflagen klappbar.

Ausstattungen:
gemäß ZTV A.7.2

Freistehende Anlage aufgeständert jeweils auf
Unterbank-Zentralmittelfuß.




**1 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 05 | Titel | Einzelumkleiden Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**05.2** **Z - Klappbarer Wickeltisch HPL 735x774x573 mm**

Zulage zur Vorpostion Umkleideblock U-förmig für die Lieferung und den Einbau eines klappbaren Wickeltisches als platzsparende und hygienische Lösung für den öffentlichen Bereich zugelassen, aus robuster HPL-Vollkernplatte mit pulverbeschichtetem Stahlrahmen, Oberflächen wasserfest und desinfektionsmittelbeständig und sehr pflegeleicht.

Maße geöffnet H/T/B: ca. 735 x 774 x 573 mm
Maße geschlossen H/T/B: ca. 774 x 225 x 753 mm.
Belastbarkeit: bis 80 kg.
gedämpfte Klappmechanik.
Farbe: anthrazit.
Inkl. Auflagepolster.

Einschl. Befestigung und Verstärkung der Umfassungswand der Umkleidekabine zur Aufnahme der anfallenden Lasten.

**3 Stk** EP ..... GP .....

**05.3** **Z - Helmfachschrank 1350x500x 2030**

Zulage zur Vorposition Umkleideblock für den Einbau eines Helmfachschrankes aus HPL gemäß ZTV A7.3
Abmessung BxTxH: 1350 x 500 x 2030 mm

Helmfachschrank bestehend aus:
1 Stück Mittelwand
2 Stück Fronttüren für Helmfächer 600 x 540 mm
1 Stück Fronttüre für Feuerlöscher 400 x 900 mm
3 x Stange, Bügelgarage schwarz

Türen mit Ziehknopf und PZ-Vorbereitung analog "Gefach Einzelumkleide"

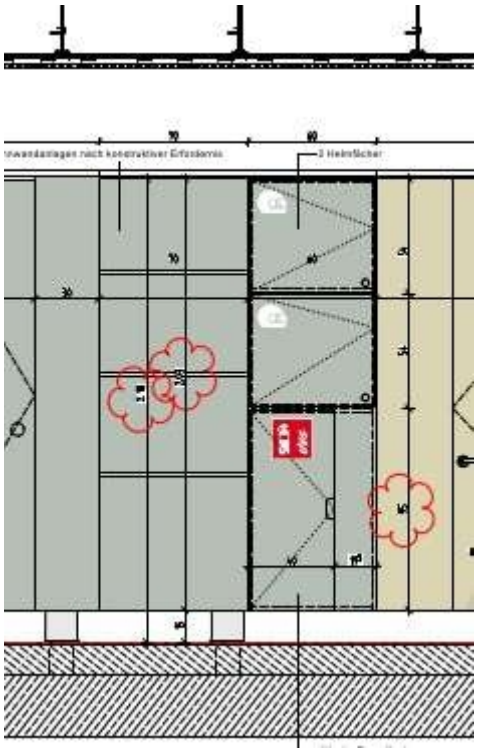
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 05 | Titel | Einzelumkleiden Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....



**1 Stk** EP ..... GP .....

**05.4** **Trennwand Durchgangssperre 2.04-TWa**

Freistehende Trennwand als Durchgangssperre gem. Detailplan
WD 006.08

Gesamtabmessungen:
Breite: 2,85 m
Anlagenhöhe:
Anlagenhöhe:
Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m

Trennwände aus Sandwichelementen gem. ZTV A7.2

Anlage bestehend aus:
1 Vorderfront 2850 mm
1 Drehtüren - Lichte 900mm
Vorderfront an Umkleideblock stirnseitig anbinden.
Vorderfront an Massivwand anbinden.

Ausstattungen: gemäß ZTV A.7.2

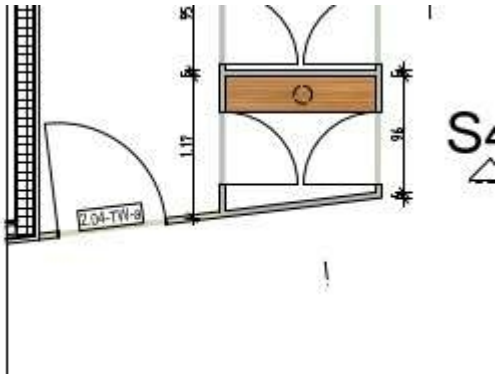
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 05 | Titel | Einzelumkleiden Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




**1 St** EP ..... GP .....

**05.5** **Trennwand Durchgangssperre 2.04-TWb**

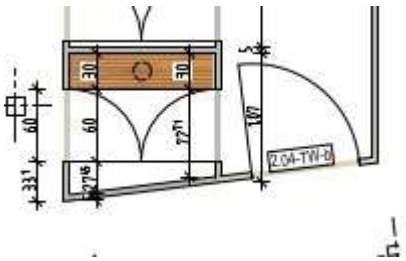
Freistehende Trennwand als Durchgangssperre gem. Detailplan
WD 006.08

Gesamtabmessungen:
Breite: 2,85 m
Anlagenhöhe:
Anlagenhöhe:
Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m

Trennwände aus Sandwichelementen gem. ZTV A7.2

Anlage bestehend aus:
1 Vorderfront 2600 mm
1 Drehtüren - Lichte 900mm
Vorderfront an Umkleideblock stirnseitig anbinden.
Vorderfront an Massivwand anbinden.

Ausstattungen: gemäß ZTV A.7.2




**1 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 05 | Titel | Einzelumkleiden Umkleiden EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

**Summe Titel 05**

**Einzelumkleiden Umkleiden EG, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 06 | Titel | Umkleideblock Sammelumkleiden |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 06 Titel Umkleideblock Sammelumkleiden

### 06.1 Umkleideblock Sammelumkleiden EG

Freistehender Umkleideblock der Sammelumkkleiden
bestehend aus
4 Umkleidekabinen 1,55 - 1,80 x 1,25 m mit
jeweils zwei Sitzbänken.
und 2 Einzelumkleidekabinen mit Sitzbank 1,33 x 0,95 m
gem. Detailplan WD 006.09

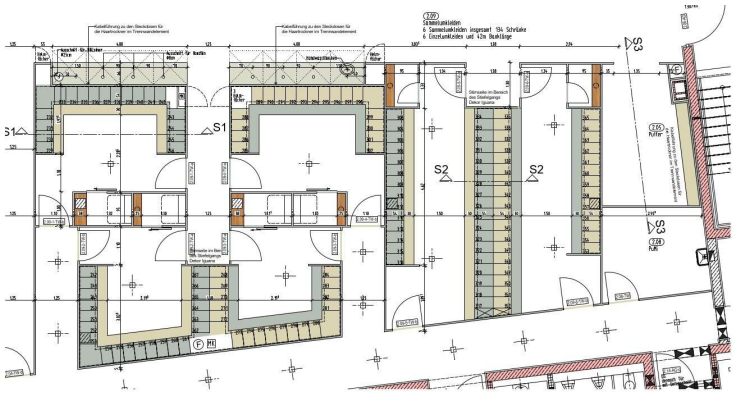
Anlagenhöhe:
H 2.22 m, Bodenluft 0.15 m

Trennwände aus Sandwichelementen gem. ZTV A7.2
Trennwände teilweise als Rückwand in Verbindung
mit den in gesonderter Position beschriebenen Garderoben-
schränken der Sammelumkleide

Anlage bestehend aus:
Frontwänden, Einzellängen gemäß Detailplan WD 006.09
13 Drehtüren - Lichte 900mm
2 Drehtüren - Lichte 600 mm
4 Schiebetüren - Lichte 600 mm
6 Sitzbänke 950 - 1400 mm Einzellänge.
4 Stück Wickelauflagen klappbar.
2 Medienkästen und weitere Fächer gemäß Detail WD4.04

Ausstattungen:
gemäß ZTV A.7.2

Umkleidekabinen als freistehende Anlage aufgeständert jeweils
auf Kabinenmittelfüßen.




**1 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 06 | Titel | Umkleideblock Sammelumkleiden |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**06.2** **Z - Klappbarer Wickeltisch HPL 735x774x573 mm**

Zulage zur Vorpostion Umkleideblock U-förmig für die Lieferung und den Einbau eines klappbaren Wickeltisches als platzsparende und hygienische Lösung für den öffentlichen Bereich zugelassen, aus robuster HPL-Vollkernplatte mit pulverbeschichtetem Stahlrahmen, Oberflächen wasserfest und desinfektionsmittelbeständig und sehr pflegeleicht.

Maße geöffnet H/T/B: ca. 735 x 774 x 573 mm
Maße geschlossen H/T/B: ca. 774 x 225 x 753 mm.
Belastbarkeit: bis 80 kg.
gedämpfte Klappmechanik.
Farbe: anthrazit.
Inkl. Auflagepolster

Einschl. Befestigung und Verstärkung der Umfassungswand der Umkleidekabine zur Aufnahme der anfallenden Lasten.

angebotene Fabrikats- und Typenbezeichnung

'.....'

**4 Stk** EP ..... GP .....

**06.3** **Z - Ausschnitt und Fronttüre Medienkasten. 500 x 700 mm**

Zulage zur Vorposition Trennwandanlage Sammelumkleide für die Herstellung eines Ausschnittes und Einbau einer flächenbündigen Fronttüre zur Aufnahme eines bauseitigen Medienkastens für Strom und Kaltwasser.
Abmessung: ca. 500 x 700 mm.
1 Stück Fronttüre 500 x 700 mm, DIN links oder rechts.
Türe mit Schloss für PZ vorbereitet.

**2 Stk** EP ..... GP .....

**06.4** **Z - Ausschnitt und Fronttüre Feuerlöscher 400 x 940 mm**

Zulage zur Vorposition Trennwandanlage Sammelumkleide für die Herstellung eines Ausschnittes und Einbau einer flächenbündigen Fronttüre zur Aufnahme eines bauseitigen Feuerlöschers
Abmessung: ca. 400 x 940 mm.
1 Stück Fronttüre 400 x 940 mm, DIN links oder rechts.
1 Stück Magnetschnäpper,
1 Handloch zur Öffnung.

Zusätzlich rückseitig an Trennwandanlage befestigt Aufnahmekasten für Feuerlöscher aus HPL 13 mm stark
Abmessung bxtxh: 350 x 350 x 800 mm

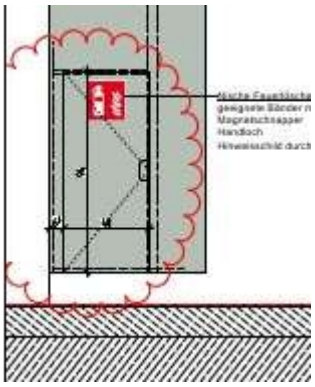
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

3-seitig geschlossen mit Boden und Deckel,
Front offen.



**2 Stk** EP ..... GP .....

**06.5** **Z - Frisierplatz mit Helmfachschrank 4550x600x2030**

Frisiertisch mit seitlich angebauten Helmfachschrank gemäß ZTV A7.4
Abmessungen bxtxh: 4550x600x2030 mm
Angebaut an Trennwand Umkleideblock Sammelumkleide.

Helmfachschrank bestehend aus:
Hochschrank 1-teilig aus 13 mm HPL-Grundplatten
Abmessung bxtxh: 650x600x2030mm
3 Stück Fronttüren DIN links und DIN rechts öffnend
1 Stück Ausschnitt für Mülleinwurf DN 250 mm
Sämtliche Türen mit Schloss für bauseitiges, baterie-betriebenes Schloss vorbereitet.

Ablageplatte und seitlicher vertikaler Standfußaus mehrfach verleimter HPL-Platte 39 mm stark, Blendehöhe 150 mm. Ausschnitt zur Aufnahme eines bauseitig einzubauenen Wandwaschbeckens DN 450 mm Ablageplatte auflagernd auf Schwerlastkonsolen nach statischer Erfordernis aus verzinkte und C5-H beschichteten Stahlrohrprofilen nach statischer Erfordernis

Frontblende unterseitig an Ablageplatte aus HPL-Platte, d = 13 mm, Höhe = 600 mm auf ganzer Breite. Einbau auf horizontaler UK, d = 50 mm für bauseitigen Kabelverzug an der Rückwand.

Spiegel 3800 x 1000 mm auf HPL-Grundplatte erhaben mit Abstand vor der Wandverkleidung mit Spezialklebeband geklebt, nicht eingefräst.

1 Stück mobile Abfallbehälter aus Kunststoff

- Fortsetzung auf nächster Seite -

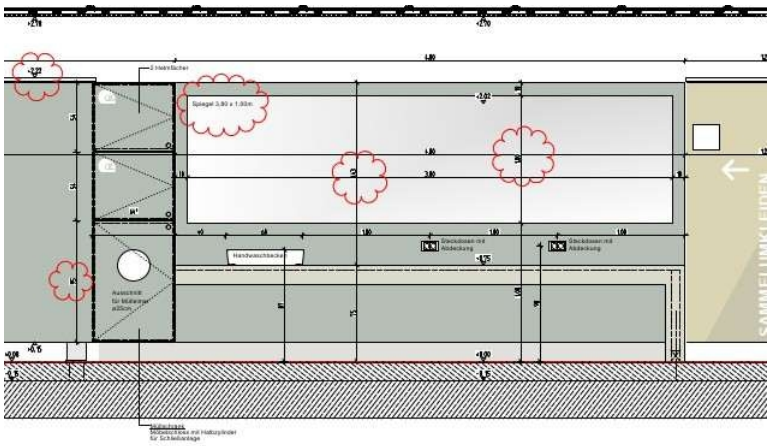
Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Abmessung ca. 500 x 250 x 500 m
Farbe: schwarz

Herstellen von ca. 20 Stück Bohrungen zur Aufnahme
von Dosen, Einbauleuchten und sonstigen TGA-Komponenten
D = ca. 60 bis 150 mm



**2 Stk** EP ..... GP .....

**06.6** **Z - Frisierplatz 4550x600x2030**

Frisiertisch mit seitlich angebauten Helmfachschrank gemäß
ZTV A7.4
Abmessungen bxtxh: 4550x600x2030 mm
Angebaut an Trennwand Umkleideblock Sammelumkleide.

Ablageplatte aus mehrfach verleimter HPL-Platte 39 mm stark,
150 mm Ansichtshöhe. Ausschnitt zur Aufnahme eines
bauseitig einzubauenen Wandwaschbeckens DN 450 mm
Ablageplatte auflagernd auf Schwerlastkonsolen
nach statischer Erfordernis aus verzinkte und C5-H
beschichteten Stahlrohrprofilen nach statischer Erfordernis

Frontblende unterseitig an Ablageplatte aus HPL-
Platte, d = 13 mm, Höhe = 600 mm auf ganzer Breite.
Einbau auf horizontaler UK, d = 50 mm für bauseitigen
Kabelverzug an der Rückwand.

Spiegel 2870 x 1000 mm auf HPL-Grundplatte erhaben mit
Abstand vor der Wandverkleidung mit Spezialklebeband
geklebt, nicht eingefräst.

Herstellen von ca. 10 Stück Bohrungen zur Aufnahme
von Dosen, Einbauleuchten und sonstigen TGA-Komponenten
D = ca. 60 bis 150 mm

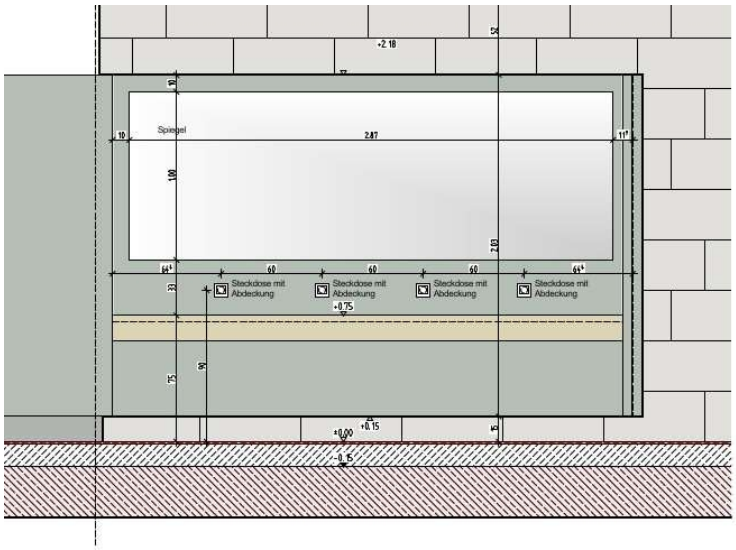
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 06 | Titel | Umkleideblock Sammelumkleiden |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




**1 Stk** EP ..... GP .....

**06.7** **Z - Vorrüsten TW-Türen elektronischer Schließzylinder**

Zulagel zu Vorposition Umkleideblock Sammelumkleide EG
für das Vorrüsten von Türen für den Einbau von bauseitigen elektronischen Schließzylindern.
Kabelführung nicht sichtbar über Trennwandanlage verdeckt über Deckendurchbruch in das UG.
Kabellänge ca. 5,0 m in Trennwand integrieren, durch bauseitigen Deckendurchbruch in UG an Klemmstelle führen.

Türen:
2.09-1-TW a und b
2.09-4 TW a und b.

**4 Stk** EP ..... GP .....

## Summe Titel 06

**Umkleideblock Sammelumkleiden, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 07 | Titel | WC-Trennwände und Duschtrennwände EG |

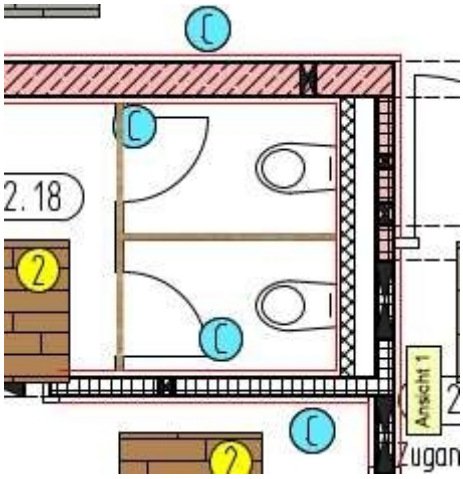
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

**07 Titel WC-Trennwände und Duschtrennwände EG**

**Trennwandanlagen aus Sandwichpaneelen**

**07.1** **Trennwandanlage 1900 + 1500 WC-Damen 1**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 1900 mm breit, inkl.
2 Türe 600 mm breit
1 Mittelwand, ca 1500 mm lang.
1 Eckverbindung 90° Grad
Anlagenhöhe: Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m
Einbauort: WC-Damen Vorreinigung




**1 Stk** EP ..... GP .....

**07.2** **Trennwandanlage 2150 + 1700 WC-Damen 2**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 2150 mm breit, inkl.
1 Türe 600 mm breit
1 Frontwand ca.1700 mm breit, inkl.
1 Türe 600 mm breit.
1 Eckverbindung 90° Grad
Anlagenhöhe:Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m


- Fortsetzung auf nächster Seite -

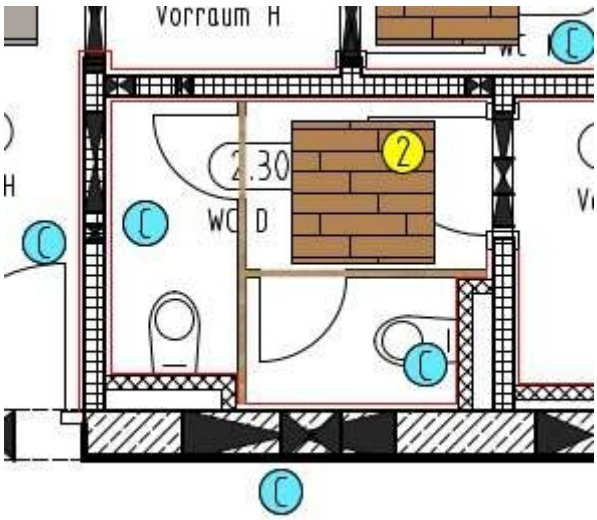

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 07 | Titel | WC-Trennwände und Duschtrennwände EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

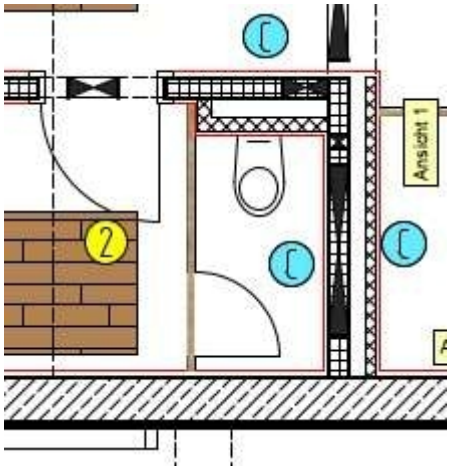
Einbauort: WC-Damen Vorreinigung




**1 Stk** EP ..... GP .....

**07.3** **Trennwandanlage 1900 WC-Herren 1**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 1900 mm breit, inkl.
1 Türe 600 mm breit
Anlagenhöhe: Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m
Einbauort: WC-Herren 1




**1 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

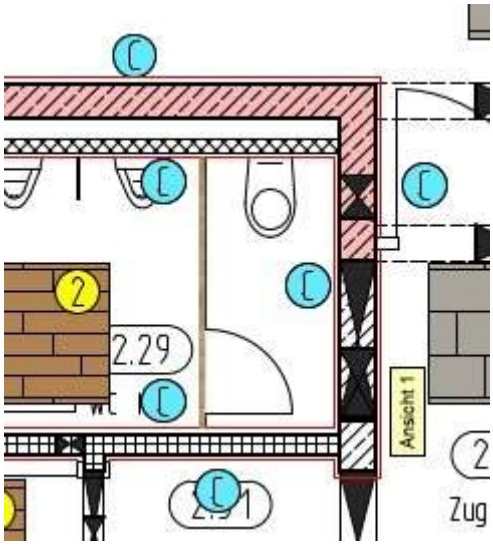
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 07 | Titel | WC-Trennwände und Duschtrennwände EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**07.4** **Trennwandanlage 1900 WC-Herren 2**

WC-Trennwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Frontwand ca. 1900 mm breit, inkl.
1 Türe 600 mm breit
Anlagenhöhe: Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m
Einbauort: WC-Herren 2




**1 Stk** EP ..... GP .....

**07.5** **Schamwand 435 x 900 mm WC-Herren**

Schamwandanlage aus Sandwichpaneelen
wie unter A.7.1 beschrieben, bestehend aus:
1 Trennwand ca. 435 x 900 mm
Einbauort: WC-Herren 1 un 2
einschließlich Wandhaltern.

**2 Stk** EP ..... GP .....

**Trennwandanlagen aus HPL-Vollkernplatte**

**07.6** **Trennwandanlage 900 mm, Duschräume**

Duschtrennwandanlage aus HPL-Vollernplatten
wie unter A7.6 beschrieben, bestehend aus.
1 Trennwand ca. 900 mm lang.
Anlagenhöhe: Front 2180 mm, Bodenluft 0.15 m
Rückverankerung wandseitig.
am freistehenden Wandende ein raumhohes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

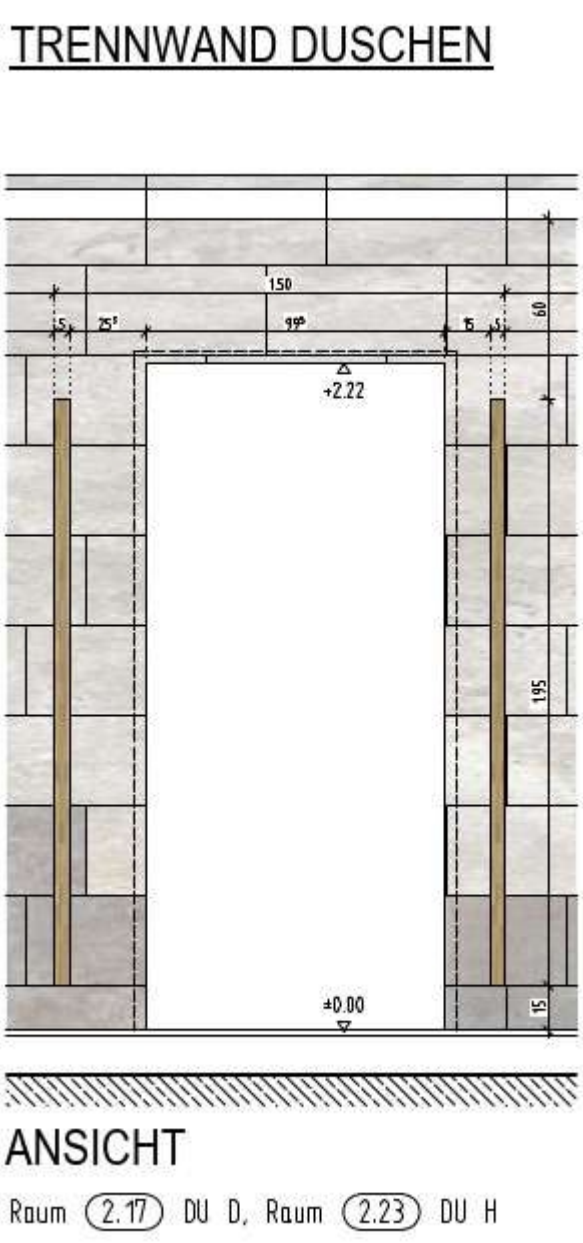
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 07 | Titel | WC-Trennwände und Duschtrennwände EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Formrohr aus Aluminium schwaru beschichtet nach statischer Erfordernis zur Stabilisierung.




**8 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

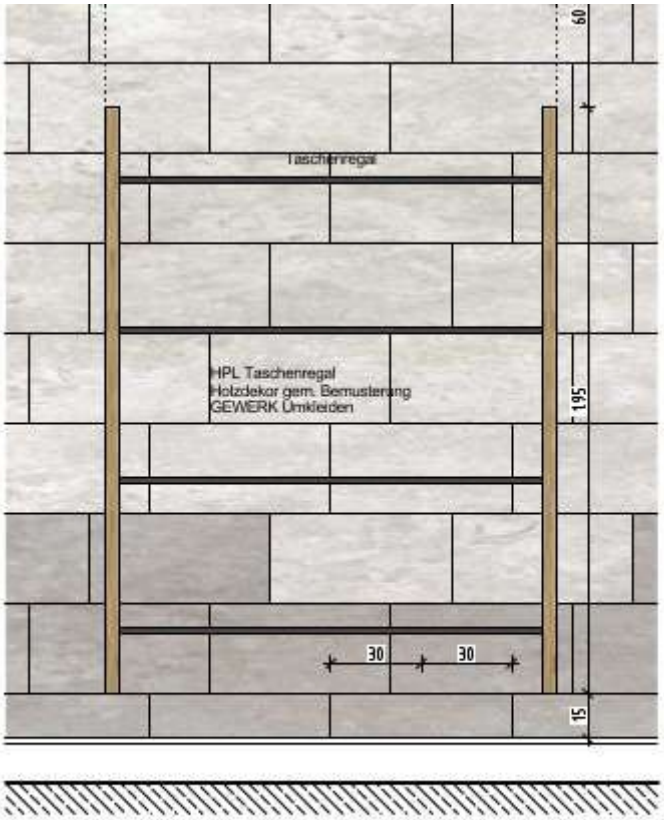
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 07 | Titel | WC-Trennwände und Duschtrennwände EG |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

**07.7** **Z - Einlegeböden 1500 x 350 mm**

Zulage zur Vorposition Trennwandanlage HPL für den Einbau von Einlegeböden, 1500 mm breit und 350 mm tief zum Erhalt von Ablagen bzw. als Taschenregel.




ANSICHT

**8 Stk** EP ..... GP .....

**Summe Titel 07**

**WC-Trennwände und Duschtrennwände EG, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 08 | Titel | Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 08 Titel Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen

**Waschtisch WC-Vorräume**

**08.1** **Waschtisch 1855x525x750 mm**

Waschtisch gemäß ZTV A7.4
Abmessungen bxtxh: 1855x525x750 mm
Blendenhöhe Waschtisch: 150 mm

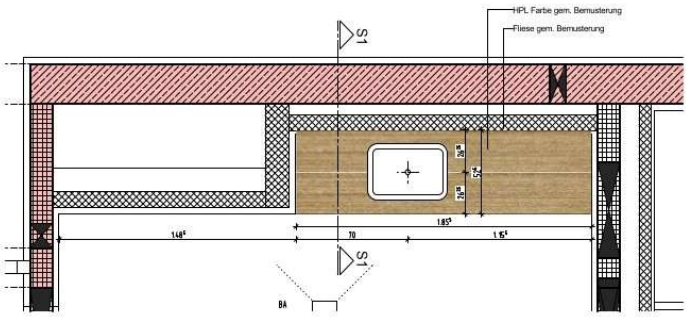
Waschtisch bestehend aus:

Ablageplatte mit Frontblende 150 mm hoch aus mehrfach verleimter HPL-Platte 39 mm stark, Ausschnitt zur Aufnahme eines bau. seitig einzubauenen Wandwaschbeckens und Ausschnitt für Randarmatur DN 50 mm.
Ablageplatte auflagernd durchlaufener Auflagerkonstruktion aus Leichtmetall nach statischer Erforderniss einschl. stirnseitige Befestigung an flankierendem Trockenbau

Stoß der Ablage und Frontplatte mit Haarfuge ausgebildet oder auf Gehrung gestossen, je nach konstruktiver Möglich keit. Keine sichtgaren schwarzen Kanten der HPL-Platte.

Spiegel rund DN 800 mm auf HPL-Grundplatte flächenbündig eingefräst und mit Spezialklebeband verklebt.

WASCHTISCH VORREINIGUNG




GRUNDRISS

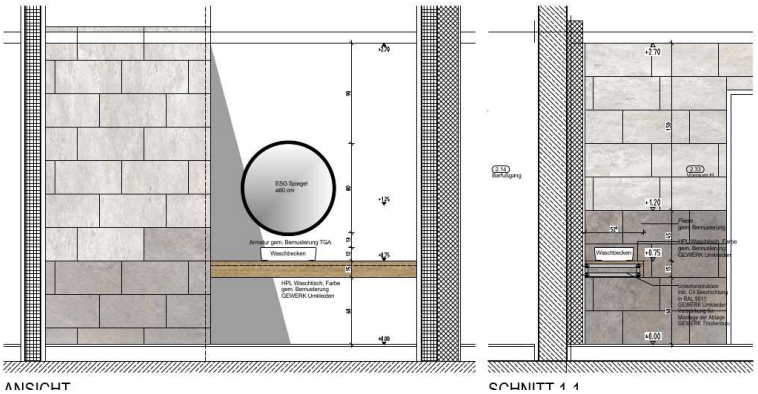

- Fortsetzung auf nächster Seite -


Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 08 | Titel | Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




ANSICHT SCHNITT 1.1

**1 Stk** EP ..... GP .....

**Taschenregale Duschräume EG**

**08.2** **Taschenregal 1425x1830x620 mm**

Taschenregel gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 1425x1830x620 mm
Blendenbreite Taschenregal: 150 mm

Taschenregal bestehend aus:

Regalkorpus 940x1500x580 mm
4-seitig geschlossen und mit Rückwand.
2 Stück Einlegeböden
Frontblende 4-seitig umlaufend 150 mm breit
1 Seitenblende 620 x 1830 mm mit
vertieft eingebauter Brillenablage 450x140x150 mm
sowie Hakenleiste 450x140 mm
3 Stück Haken schwarz matt.

Element auf bauseitigem Sockel aufgestellt und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

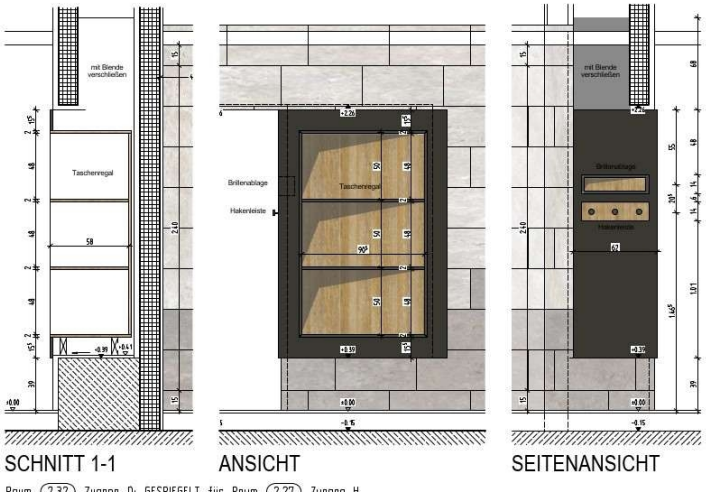
Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

zusätzlich rückseitig befestigen

TASCHENREGAL VORREINIGUNG SCHULEN / VEREINE




**2 Stk** EP ..... GP .....

**Seifenablage**

**08.3** **Seifenablage 500x500x150 mm**

Seifenablagel gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 500x500x150 mm mm

Taschenregal bestehend aus:

Regalkorpus 500x500x150 mm
4-seitig geschlossen und mit Rückwand

Element rückseitig an Wandfliese nicht sichtbar befestigt.

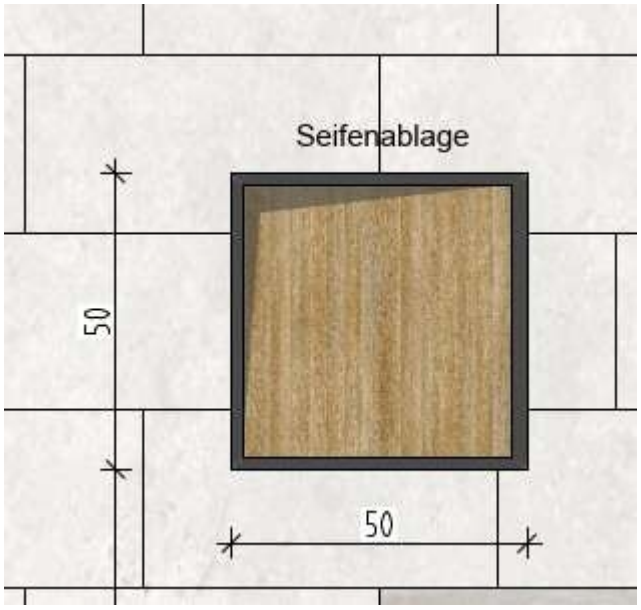
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 08 | Titel | Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




**2 Stk** EP ..... GP .....

**Summe Titel 08**

**Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 09 | Titel | Feuerlöscher und Medienkästsen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

**09 Titel Feuerlöscher und Medienkästsen**

**Feuerlöscher und Medienkästen**

**09.1** **Medienkasten 400 x 600 mm, Typ 1 und Typ 2**

Medienkasten gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 400x600x100 mm mm

Medienkasten bestehend aus

Verdeckt liegender Rahmen aus HPL-Platte, d = 13 mm in bauseitige Leibung des Medienkasten eingepasst und seitlich befestigt. Tiefe: ca. 100 mm.

Vorderseitig Türe DIN links oder DIN rechts aus HPL-Platte, d = 13 mm, flächenbündig mit bauseitigem Fliesenbelägen hergestellt. Scharniere rostfrei und Klarlack beschichtet.

Tür mit unterseitig ausgebilderte Klappe, 100 mm hoch für Kabel- und Schlauchdurchführung.

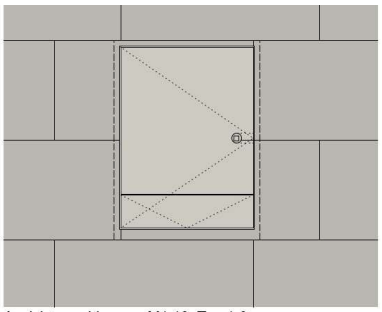
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

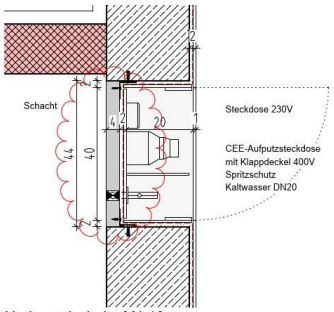
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 09 | Titel | Feuerlöscher und Medienkästsen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

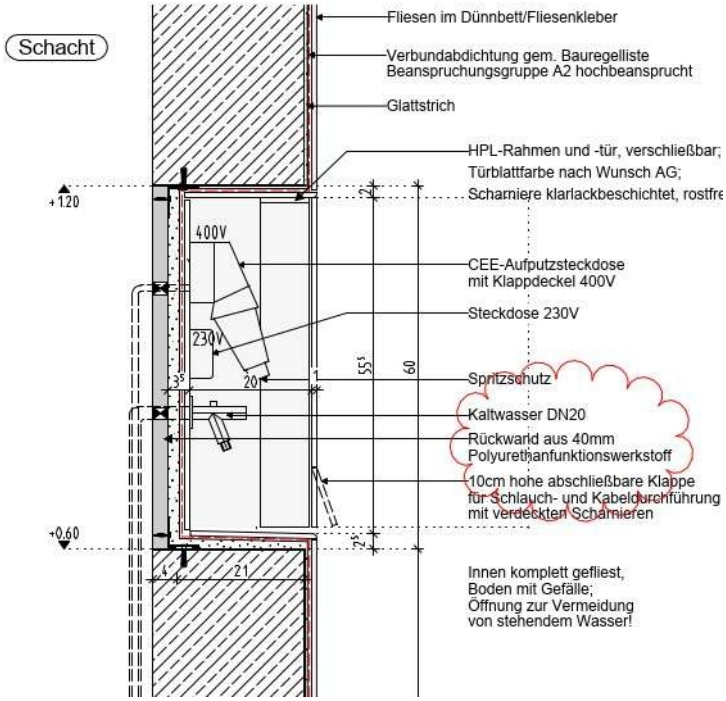
Übertrag: .....



Ansicht geschlossen, M1:10; Typ 1-3




Horizontalschnitt, M1:10




**4 Stk** EP ..... GP .....

**09.2** **Medienkasten / Feuerlöschkasten Typ 3**

Medienkasten und Feuerlöschkasten gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 400x600x100 mm mm

Medienkasten bestehend aus

Verdeckt liegender Rahmen aus HPL-Platte, d = 13 mm in bauseitige Leibung des Medienkasten eingepasst und seitlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

befestigt. Tiefe: ca. 100 mm.

Vorderseitig Türe DIN links oder DIN rechts aus HPL-Platte, d = 13 mm, flächenbündig mit bauseitigem Fliesenbelägen hergestellt. Scharniere rostfrei und Klarlack beschichtet.

Tür mit unterseitig ausgebilderte Klappe, 100 mm hoch für Kabel- und Schlauchdurchführung.

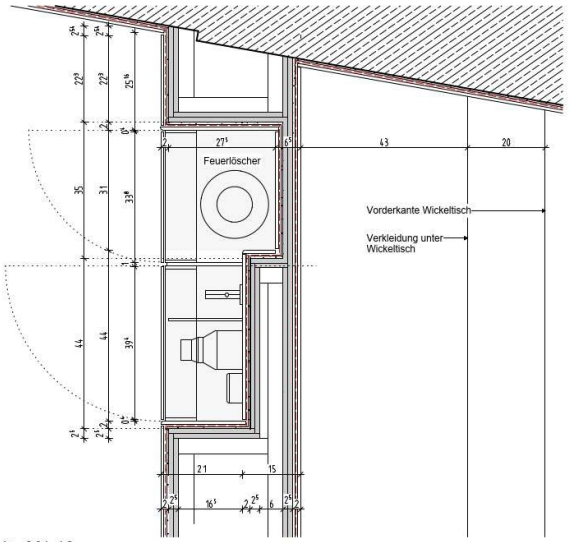
Ausführung kombiniert mit Feuerlöschkasten Abmessung 350x750x100 mm.

Feuerlöschkasten bestehend aus.

Verdeckt liegender Rahmen aus HPL-Platte, 13 mm in bauseitige Leibung eingepasst und seitlich befestigt. Tiefe: ca. 100 mm

Vorderseite Türe DIN links oder rechts aus HPL-Platte, d = 13 mm, flächenbündig mit Vorderkante Innenwand hergestellt, Scharniere rostfrei mit Klarlack beschichtet.

MEDIENKASTEN TYP 3 / Typ F.1
In Trockenbauwand - Leitungsführung in der Wand/Vorbau




Horizontalschnitt, M1:10

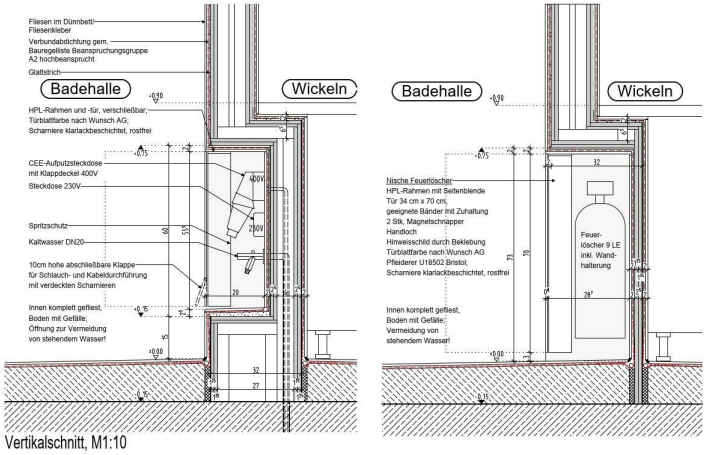
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 09 | Titel | Feuerlöscher und Medienkästsen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....



Vertikalschnitt, M1:10

**1 Skt** EP ..... GP .....

**09.3** **Medienkasten 400 x 260 mm, Typ 1 und Typ 2**

Medienkasten gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 400x260x100 mm mm

Medienkasten bestehend aus

Verdeckt liegender Rahmen aus HPL-Platte, d = 13 mm in bauseitige Leibung des Medienkasten eingepasst und seitlich befestigt. Tiefe: ca. 100 mm.

Vorderseitig Türe DIN links oder DIN rechts aus HPL-Platte, d = 13 mm, flächenbündig mit bauseitigem Fliesenbelägen hergestellt. Scharniere rostfrei und Klarlack beschichtet.

Tür mit unterseitig ausgebilderte Klappe, 100 mm hoch für Kabel- und Schlauchdurchführung.

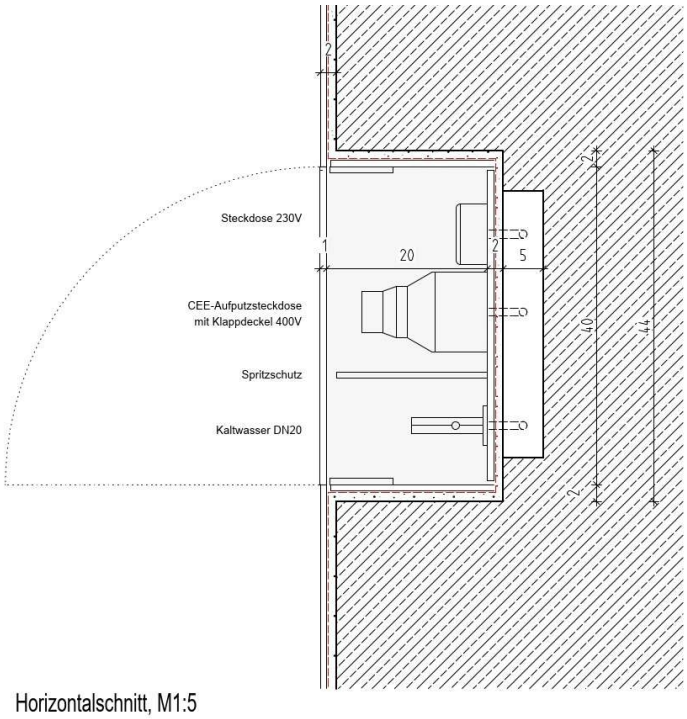
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

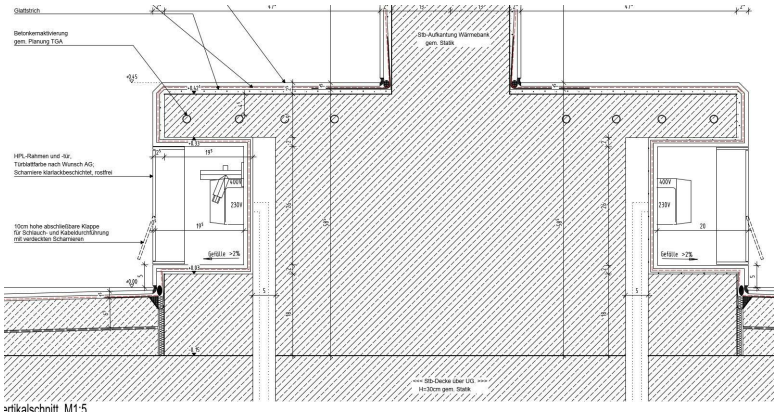
| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 09 | Titel | Feuerlöscher und Medienkästsen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....




Horizontalschnitt, M1:5




ertikalschnitt M1:5

**4 Stk** EP ..... GP .....

**09.4** **Kasten für Feuerlöscher 310 x 730 mm, Typ F**

Kasten für Feuerlöscher gemäß ZTV A7.5
Abmessungen bxhxt. 310x730x100 mm mm

Kasten bestehend aus

Verdeckt liegender Rahmen aus HPL-Platte, d = 13 mm in bauseitige Leibung des Medienkasten eingepasst und seitlich befestigt. Tiefe: ca. 100 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

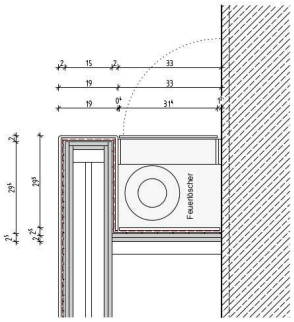
Übertrag: .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 09 | Titel | Feuerlöscher und Medienkästsen |

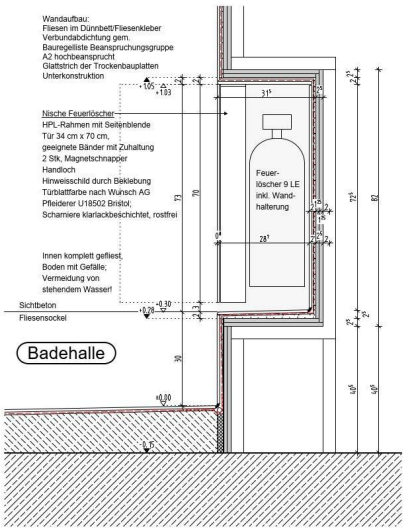
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

Übertrag: .....

Vorderseitig Türe DIN links oder DIN rechts aus HPL-Platte, d = 13 mm, flächenbündig mit bauseitigem Fliesenbelägen hergestellt. Scharniere rostfrei und Klarlack beschichtet.




Vertikalschnitt, M1:10




Vertikalschnitt, M1:10

**2 Stk** EP ..... GP .....

## Summe Titel 09

**Feuerlöscher und Medienkästsen, Netto:** .....

| | | |
|---|---|---|
| **19** | **LV** | **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke** |
| 10 | Titel | Stundenlohnarbeiten |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|

## 10 Titel Stundenlohnarbeiten

**Für unvorhergesehene Arbeiten**

Für unvorhergesehene Arbeiten
dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden.

Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt.

Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden.

V e r r e c h n u n g s s ä t z e f ü r L ö h n e

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:
- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten enschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst
gleichwertiger oder höher qualifizierter Arbeitskräfte anzubieten.

**Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten

**10.1** **Vorarbeiter**

Vorarbeiterstunde einschliesslich aller Zuschläge für Überstunden, Auslösung, Fahrt- und Wegekosten etc., auf besondere Anweisung der Bauleitung.

**25 h** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

**19** **LV** **387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

10 Titel Stundenlohnarbeiten

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|---|---|---|---|
| | | | Übertrag: | ..... |
| **10.2** | **Facharbeiter**<br>wie vor, jedoch Facharbeiter | **25 h** | EP ..... | GP ..... |
| **10.3** | **An- und Abfahrt für Regieleistungen**<br>Pauschale für eine zusätzliche An- und Abfahrt für angeordnete Studenlohnarbeiten außerhalb der Hauptmontagezeit auf außerordentliche Anweisung des Auftraggebers. | **2 St** | EP ..... | GP ..... |

**Summe Titel 10**

**Stundenlohnarbeiten, Netto:** .....

# LV-Zusammenfassung



**19 LV 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**


| Nr. | Bezeichnung | | Seite | Gesamt in EUR |
|---|---|---|---|---|
| **01** | **Titel** | **Vorbereitende Arbeiten** | 30 | ..... |
| **02** | **Titel** | **Personalumkleide UG** | 32 | ..... |
| **03** | **Titel** | **Trennwandanlage Freibad** | 39 | ..... |
| **04** | **Titel** | **Schrankanlagen Umkleiden EG** | 42 | ..... |
| **05** | **Titel** | **Einzelumkleiden Umkleiden EG** | 53 | ..... |
| **06** | **Titel** | **Umkleideblock Sammelumkleiden** | 58 | ..... |
| **07** | **Titel** | **WC-Trennwände und Duschtrennwände EG** | 63 | ..... |
| **08** | **Titel** | **Waschtischanlagen und Taschenregale EG Duschen** | 68 | ..... |
| **09** | **Titel** | **Feuerlöscher und Medienkästsen** | 72 | ..... |
| **10** | **Titel** | **Stundenlohnarbeiten** | 78 | ..... |


**Summe LV 19 387.01 Umkleiden, Trennwände, Schränke**

| | | |
|---|---|---|
| **Angebotssumme, Netto:** | EUR | ..... |
| zzgl. MwSt. (19,0 %): | EUR | ..... |
| **Angebotssumme, Brutto:** | EUR | ..... |